

Pettneu am Arlberg

Kirchmähder



**13 subjektgeförderte
Eigentumswohnungen**
Pettneu am Arlberg (PN01E)

Baubeginn
Juni 2022

nhttirol@nht.co.at
neueheimattirol.at

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsgmbH

Gumpstraße 47
6020 Innsbruck
Austria
Tel. +43 512 3330
Fax DW 369



Inhalt

4	Lageplan
4	Projektbeschreibung
5	Schnitte
7	Ansichten
10	Übersichtspläne
19	Wohnungspläne
33	Bau- und Ausstattungsbeschreibung
35	Allgemeines
36	Finanzierung
38	Wohnbauförderung
39	Kostenzusammenstellung
40	Ansprechpersonen
40	Anfahrtsplan
41	Notizen
43	Infobox

Eigentumswohnungen in Pettneu am Arlberg



Wohnanlage in Pettneu am Arlberg
25 Eigentumswohnungen samt
Tiefgarage



Pettneu am Arlberg

Wohnanlage mit 13 subjektgeförderten und 12 freifinanzierten Eigentumswohnungen samt Tiefgarage.

Planung:

Architekt Besto ZT GmbH



BESTO ZT GMBH
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
ARCHITEKT DIPL. ING. BERNHARD STOEHR

Besonderheiten:

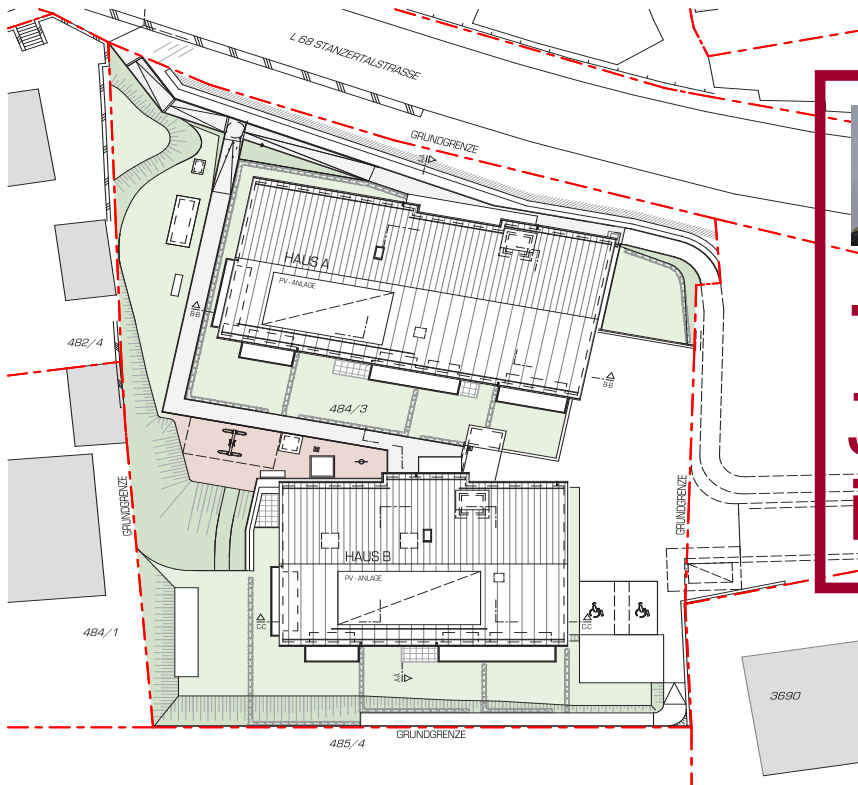
Passivhaus
Personenaufzug
PV-Anlage
Fußbodenheizung

Heizwärmebedarf:

Geplanter Heizwärmebedarf: 11,9 kWh/m²
Gesamtenergieeffizienz-Faktor (f_{GEE}): 0,46



Lageplan



NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsgmbH

Kathrin Schieferer
Tel. +43 512 3330 551
schieferer@nht.co.at

Jetzt informieren!

Die Neue Heimat Tirol errichtet in Pettneu am Arlberg eine Wohnanlage mit 25 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage mit 42 Tiefgaragenstellplätzen sowie 2 oberirdischen Freiparkplätzen.

Das Baugrundstück liegt südlich der L68 Stanzertalstraße und ist optimal nach Süd orientiert. Durch den Abbruch des Bestandsgebäudes ist es möglich, 25 hochwertige Wohnungen, aufgeteilt auf 2 Baukörper zu errichten. Alle Wohnungen besitzen großzügige Südbalkone bzw. -terrassen im Erdgeschoß. Die Grundrisskonzeption bietet einen Mix aus 2-, 3- und 4- Zimmerwohnungen.

Erschlossen werden beide Baukörper über einen zentralen, barrierefreien Eingang auf Niveau des ersten Tiefgaragengeschoßes. – Beide Häuser können zusätzlich über Fußwegverbindungen am Grundstück direkt in der Erdgeschoßebene von der Nordseite betreten werden.

Die Abfahrt in die gemeinsame Tiefgarage der Wohnbebauung wurde unter Ausnutzung der Höhenlage des Geländes am südöstliche Grundstückseck positioniert und ermöglicht so eine

kurze und flache Teifgaragenrampe.

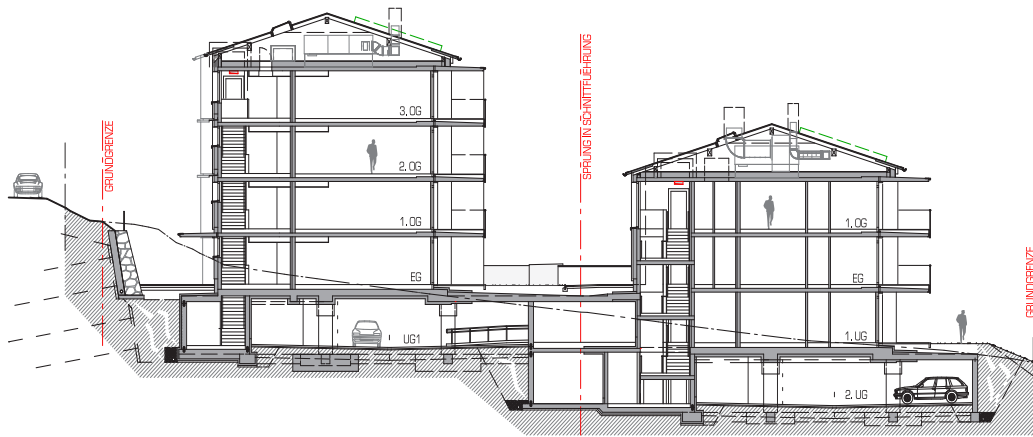
Die Tiefgarage gliedert sich in 2 Ebenen und verfügt über insgesamt 42 Abstellplätze für PKW's. Die 2 oberirdischen Stellplätze befinden sich direkt im Bereich der Zufahrt und der zentralen Eingangssituation der beiden Gebäude und sind als barrierefreie Stellplätze eingepplant.

Die Fußwegeerschließung beinhaltet eine direkte Verbindung zur benachbarten Straßenunterführung und damit eine fußläufige Anbindung zum Ortskern. – ebenso ist die südlich gelegene Landwirtschaft mit „ab Hof- Verkauf“ direkt über einen Fußweg erreichbar.

Der Spielplatz liegt im Zentrum des Grundstücks, geschützt zwischen den beiden Baukörpern.

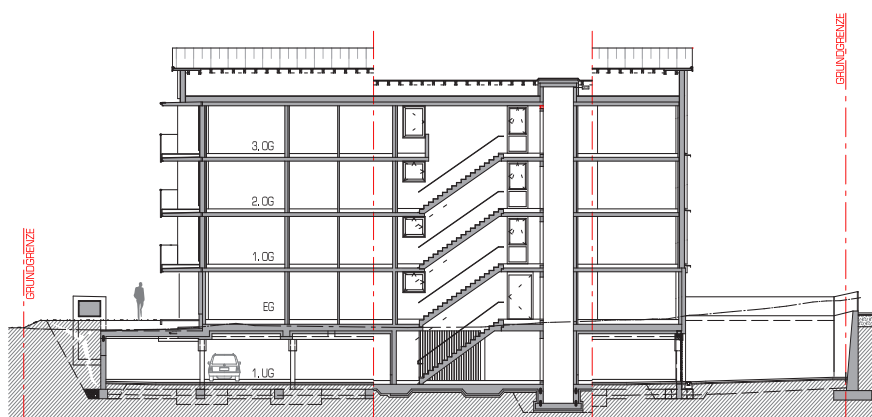
Projektbeschreibung

Wohnungsschlüssel
04 Zwei-Zimmer-Wohnungen
07 Drei-Zimmer-Wohnungen
02 Vier-Zimmer-Wohnungen



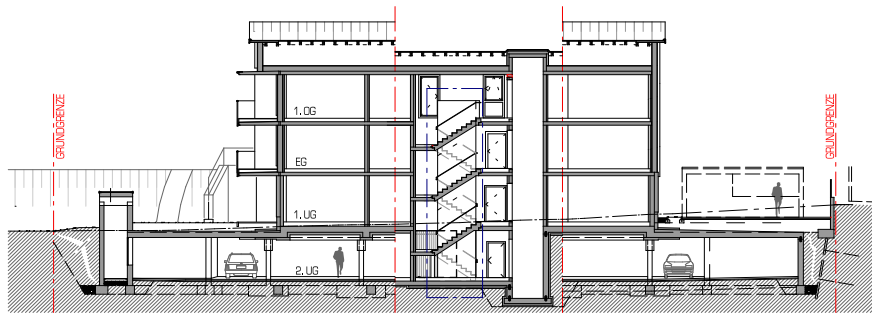
HAUS A + B, SCHNITT A-A

Schnitte

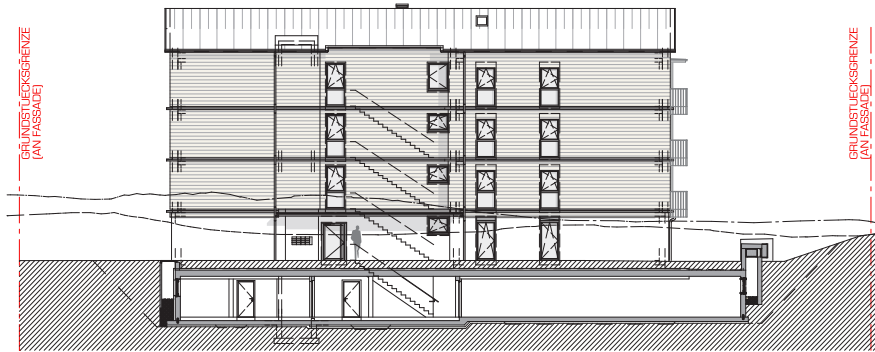


HAUS A, SCHNITT B-B

Schnitte

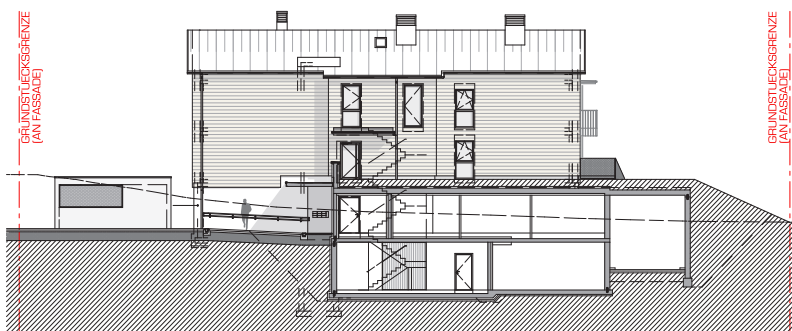


HAUS B, SCHNITT C-C



ANSICHT HAUS A, NORD

Ansichten



ANSICHT HAUS B, NORD

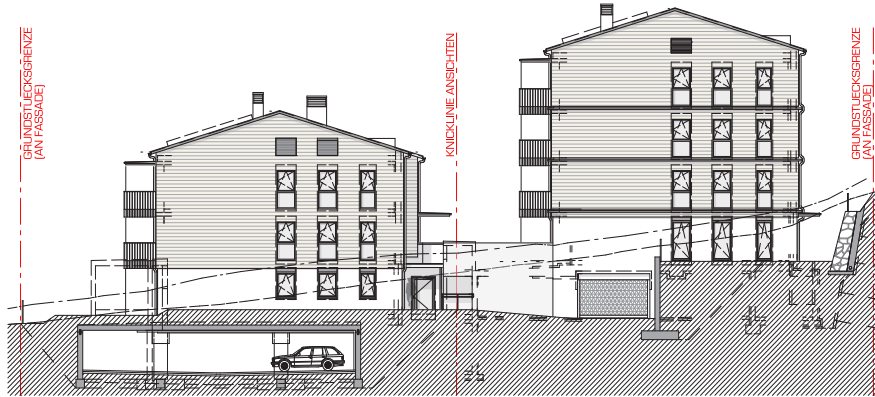


ANSICHT HAUS A, SUED

Ansichten



ANSICHT HAUS B, SUED



ANSICHT HAUS A + B, OST

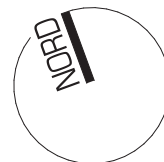
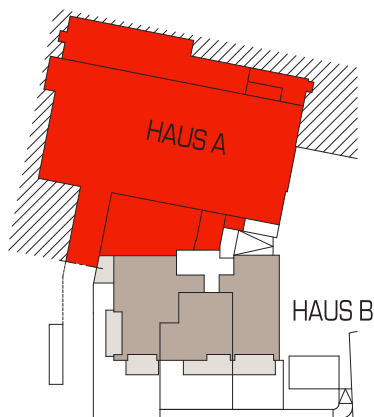
Ansichten



ANSICHT HAUS A + B, WEST

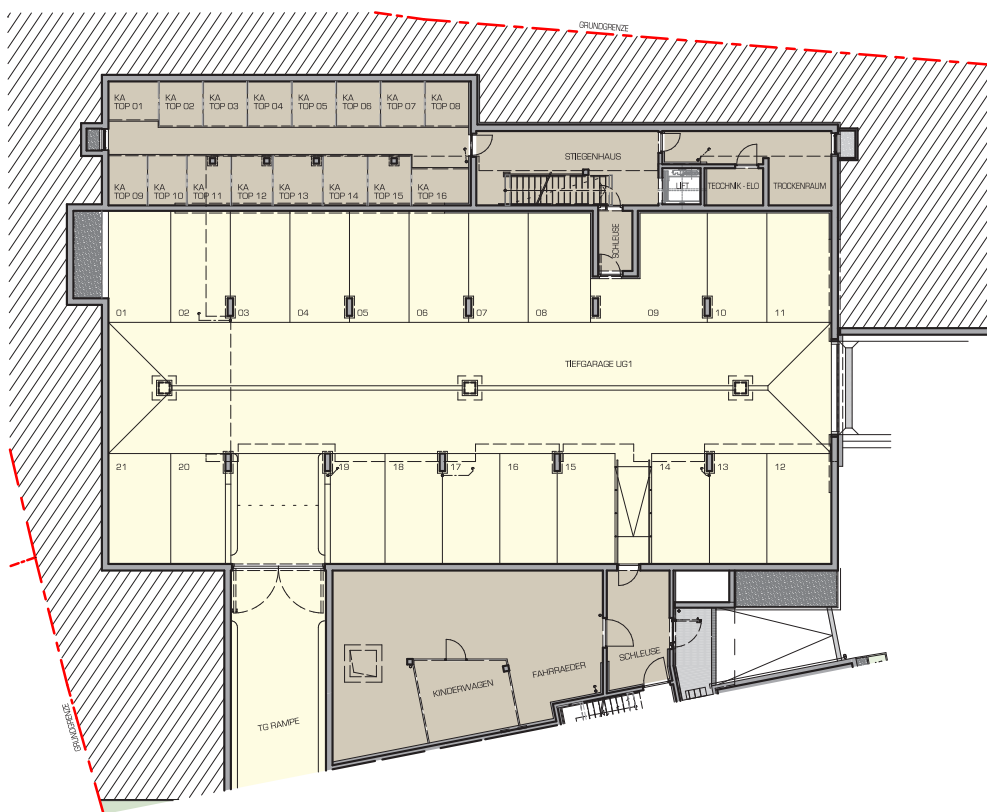
1.UNTERGESCHOSS HAUS A

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TECHNIK
TROCKENRAUM
KELLERABTEILE
SCHLEUSE
TIEFGARAGEN STELLPLATZE
FAHRRÄDER
KINDERWAGEN



0 5 10 15 20m

Übersichtspläne

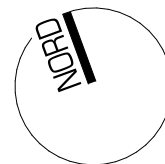
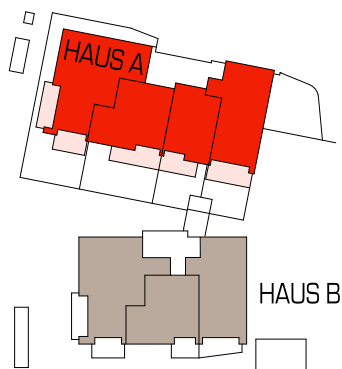


HAFTUNGSAUSSCHLIESSE
DIE MASSE UND FLÄCHEN SIND CA. MASSE, ÄNDERUNGEN DER MASSE UND FLÄCHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLÄCHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLÄCHENBERECHNUNG ERFOLGTE NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.

BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

ERDGESCHOSS HAUS A

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 01
TOP 02
TOP 03
TOP 04



0 5 10 15 20m

Übersichtspläne



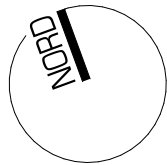
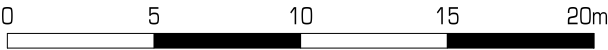
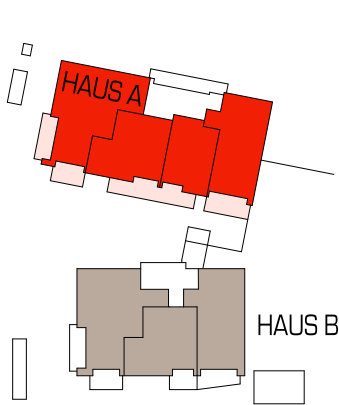
HAFTUNGSAUSSCHLIESSE

DIE MASSE UND FLÄCHEN SIND CA. MASSE. ÄNDERUNGEN DER MASSE UND FLÄCHEN IM ZUG DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLÄCHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLÄCHENBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFÖRDERUNGSRICHTLINIEN.

BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

1.OBERGESCHOSS HAUS A

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 05
TOP 06
TOP 07
TOP 08



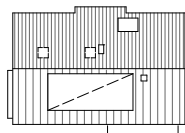
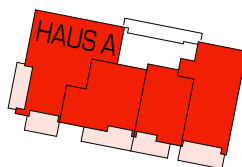
Übersichtspläne



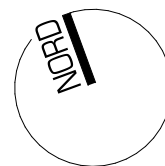
HAFTUNGSAUSSCHLUSSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE, AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.

2.OBERGESCHOSS HAUS A

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 09
TOP 10
TOP 11
TOP 12



HAUS B



Übersichtspläne



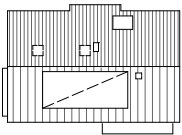
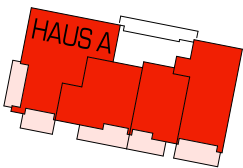
HAFTUNGSAUSSCHLUSSE

DIE MASSE UND FLÄCHEN SIND CA. MASSE. ÄNDERUNGEN DER MASSE UND FLÄCHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLÄCHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLÄCHENBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFÖRDERUNGSRICHTLINIEN.

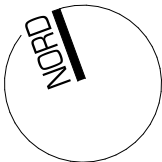
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

3.OBERGESCHOSS HAUS A

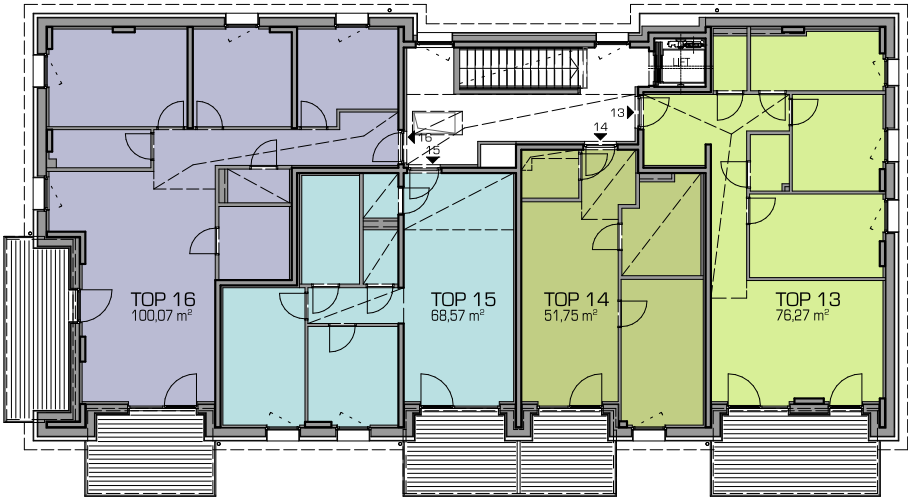
STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 13
TOP 14
TOP 15
TOP 16



HAUS B



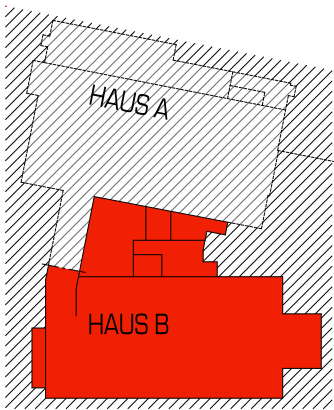
Übersichtspläne



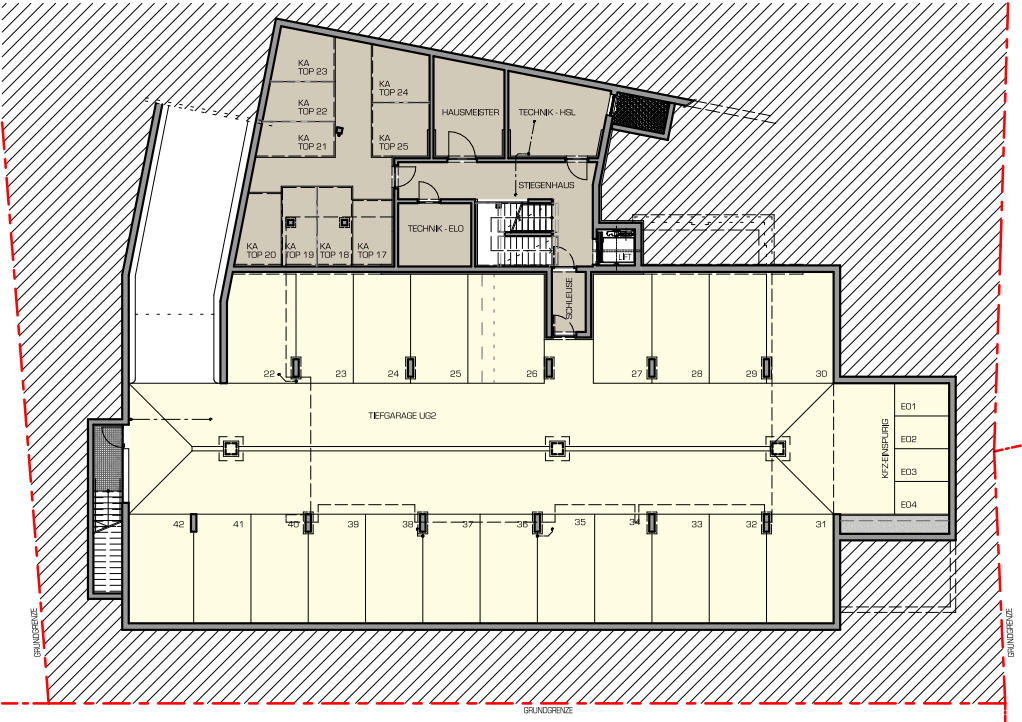
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.

2.UNTERGESCHOSS HAUS B

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TECHNIK
HAUSMEISTER
KELLERABTEILE
SCHLEUSE
TIEFGARAGEN STELLPLAETZE



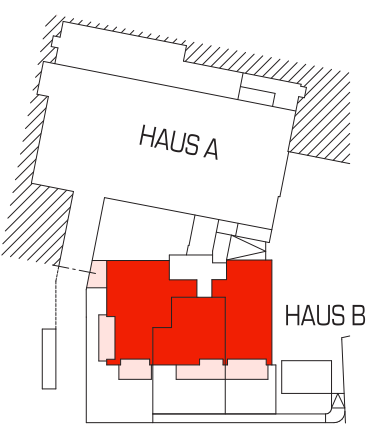
Übersichtspläne



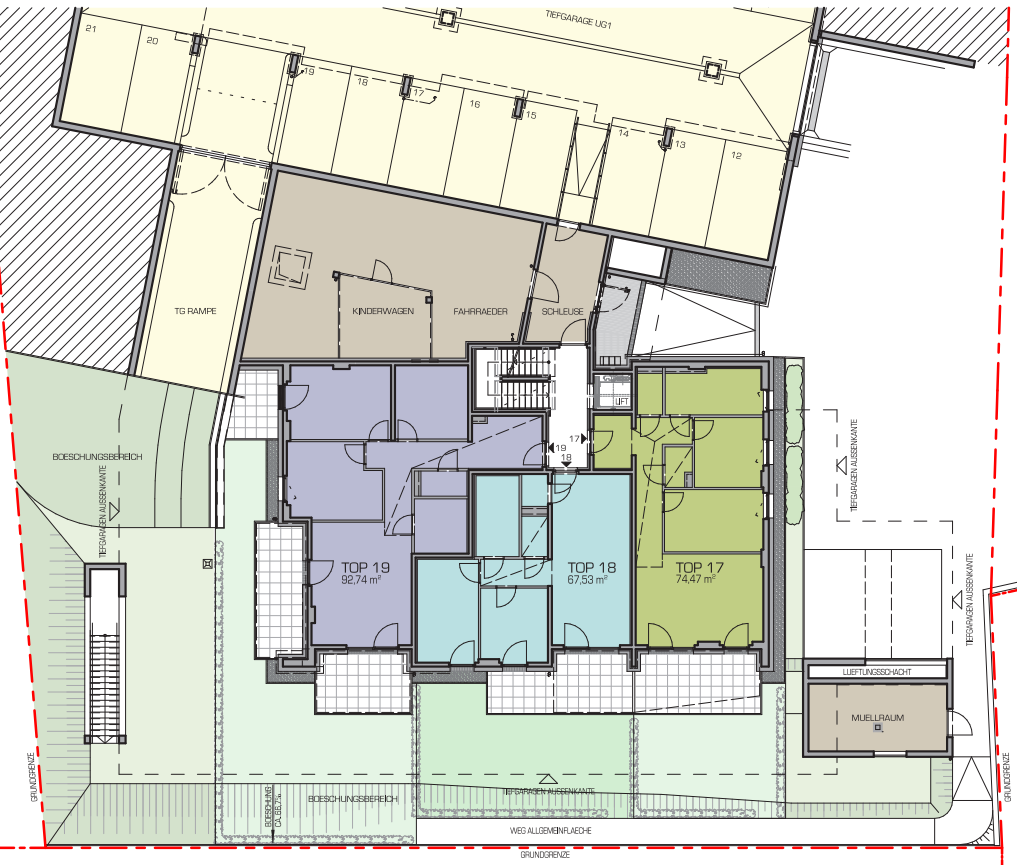
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE, AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

1.UNTERGESCHOSS HAUS B

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
SCHLEUSE
FAHRRADER
KINDERWAGEN
TOP 17
TOP 18
TOP 19



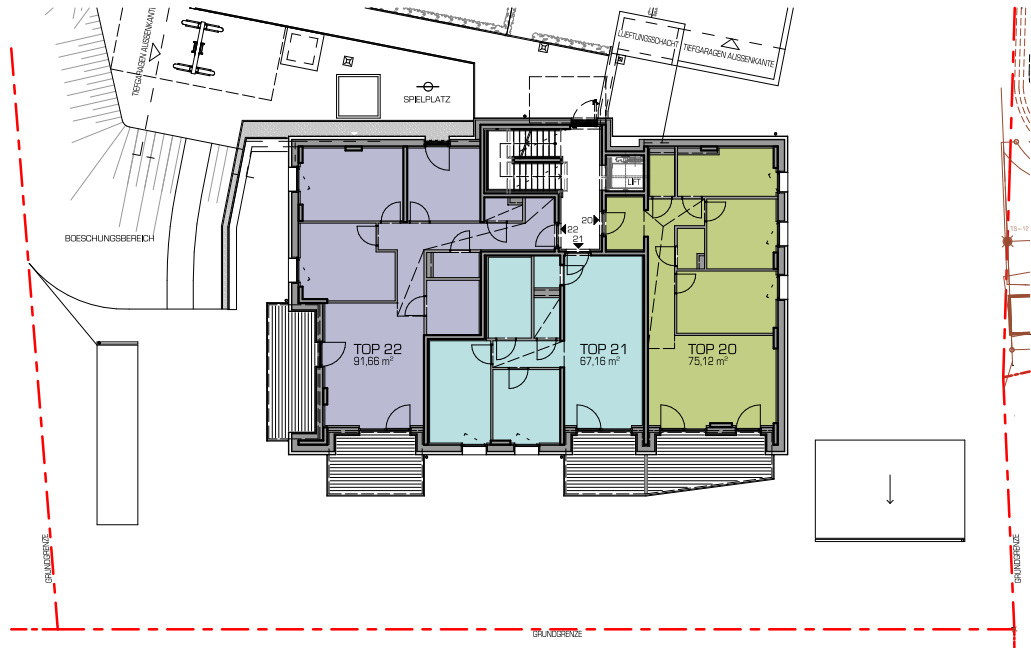
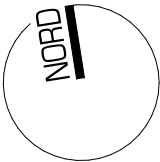
Übersichtspläne



HAFTUNGAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFUERDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

ERDGESCHOSS HAUS B

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 20
TOP 21
TOP 22

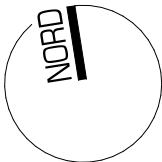
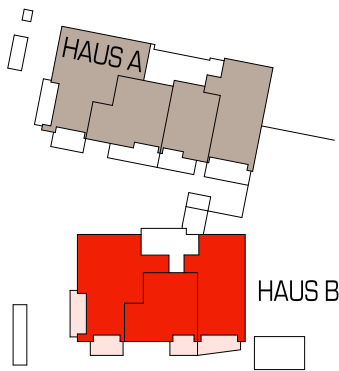


Übersichtspläne

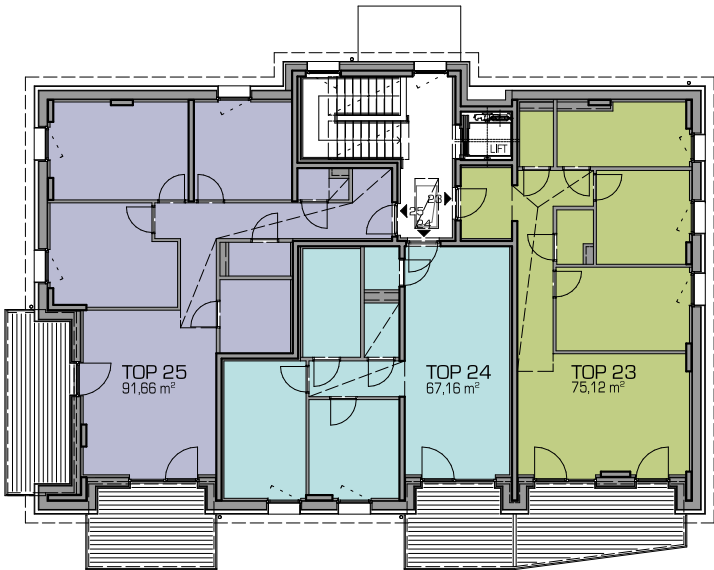
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE, AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGTE NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

1.OBERGESCHOSS HAUS B

STIEGENHAUS
PERSONENLIFT
TOP 23
TOP 24
TOP 25



Übersichtspläne



HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

Wohnungspläne subjektgeförderte Eigentumswohnungen Top 1 – 11, 13 und 14

Wohnungspläne



Alle Maße sind Rohbaumaße.

Die Nutzflächenberechnung erfolgt nach Wohnbauförderungsrichtlinie.

Bei den Möblierungen handelt es sich um einen Möblierungsvorschlag. Die Möblierung ist im Kaufpreis nicht enthalten.

Es sind Naturmaße vor Ort zu nehmen.

Die bei den Gärten eingezeichneten Außenkanten der Tiefgarage (strichlierte Linie in den Gärten) dient zur Orientierung. Nicht jeder Pflanzentyp ist für eine Begrünung des Gartens in diesen Bereichen geeignet.

TOP 01

3-ZIMMER WOHNUNG IM ERDGESCHOSS

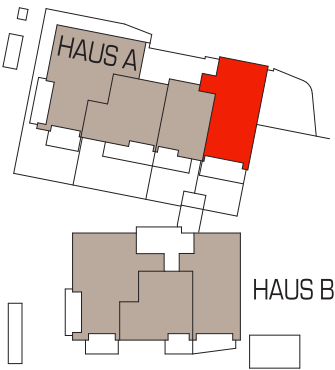
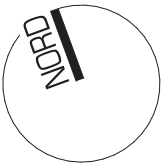
WOHNNUTZFLAECHE 77,04 m²

GANG	14,99 m²
WC	2,15 m²
BAD	9,05 m²
ZIMMER	10,36 m²
ABSTELLRAUM	2,50 m²
ZIMMER	13,09 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	24,90 m²

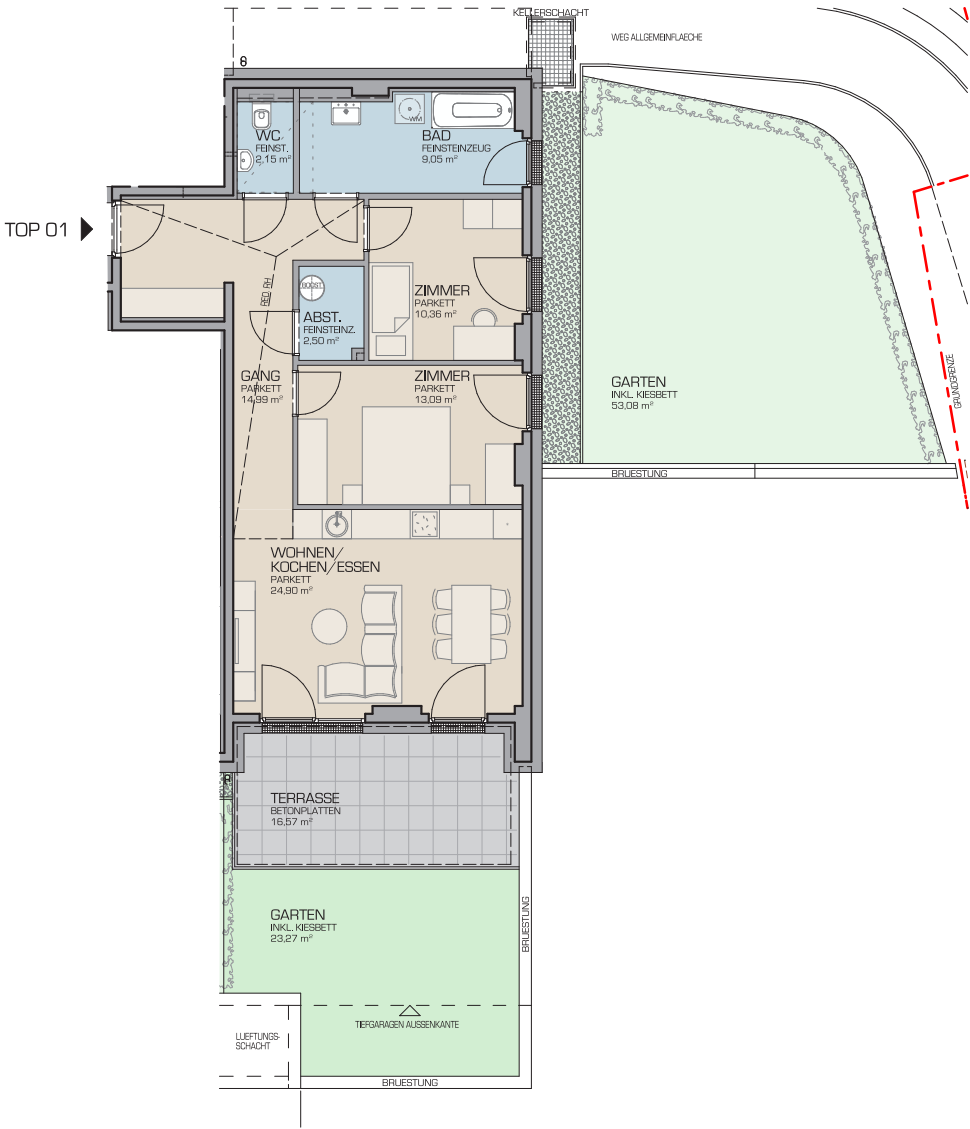
TERRASSE	16,57 m²
KELLERABTEIL	4,00 m²

GARTEN 23,27+53,08 = 76,35 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



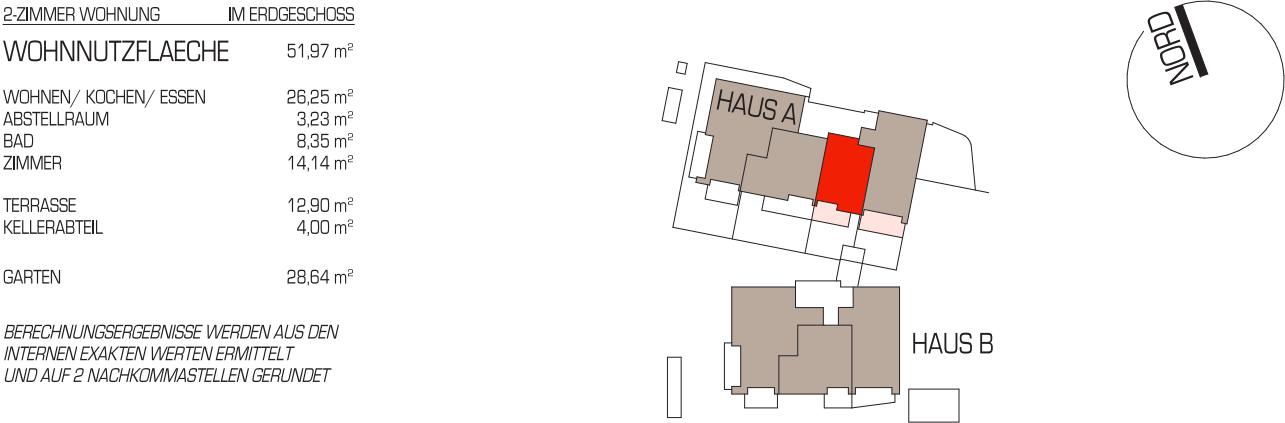
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEENBERECHNUNG ERFOLGTT NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBUERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBUERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBUERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 02

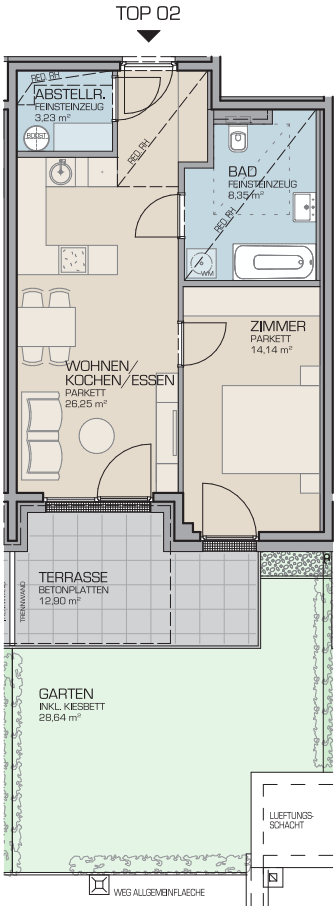
2-ZIMMER WOHNUNG IM ERDGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	51,97 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	26,25 m²
ABSTELLRAUM	3,23 m²
BAD	8,35 m²
ZIMMER	14,14 m²
TERRASSE	12,90 m²
KELLERABTEIL	4,00 m²
GARTEN	28,64 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



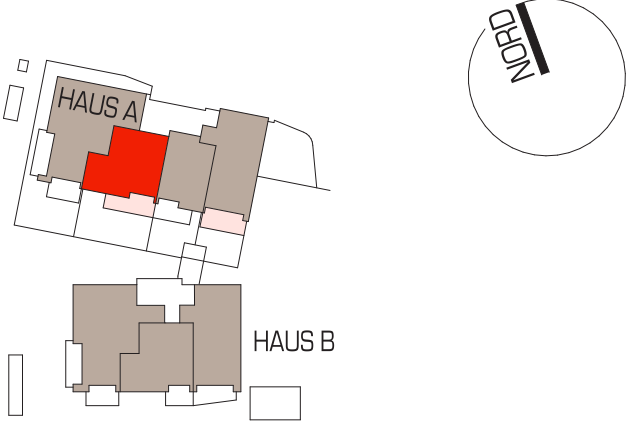
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 03

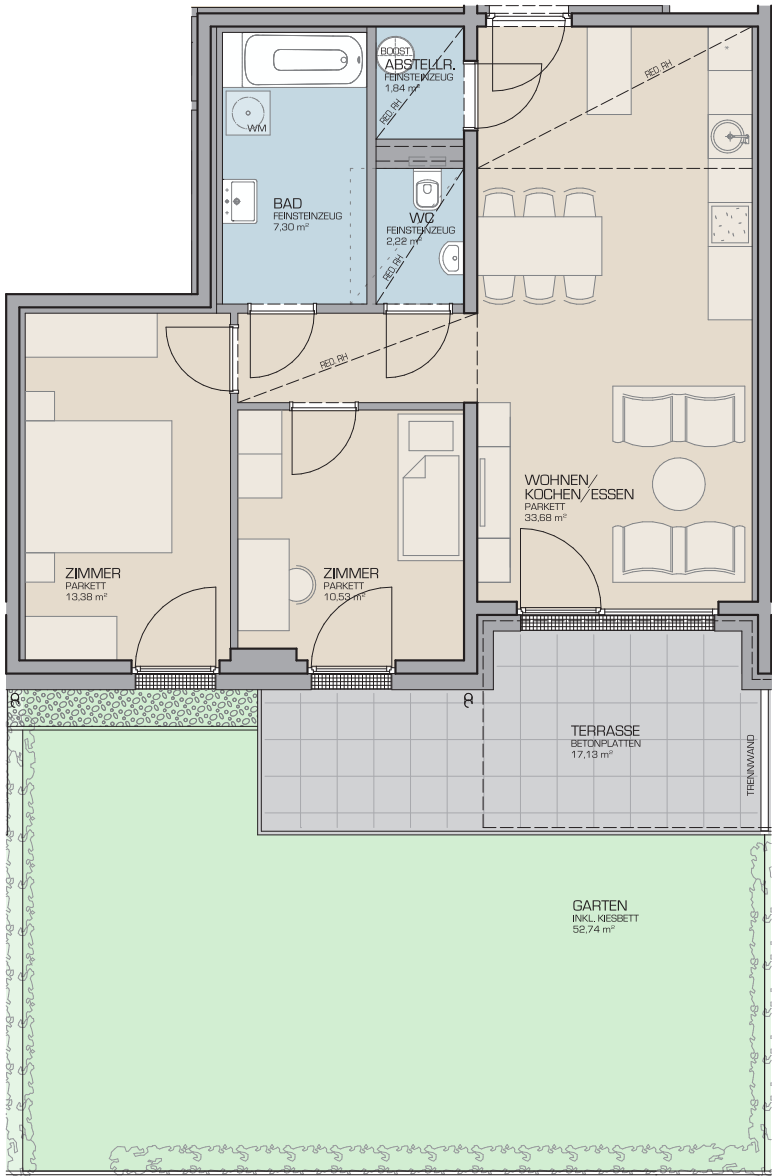
3-ZIMMER WOHNUNG IM ERDGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECH	68,95 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	33,68 m²
ABSTELLRAUM	1,84 m²
WC	2,22 m²
BAD	7,30 m²
ZIMMER	13,38 m²
ZIMMER	10,53 m²
TERRASSE	17,13 m²
KELLERABTEIL	4,02 m²
GARTEN	52,74 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



TOP 03



Wohnungsplan

HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFOERDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 04

4-ZIMMER WOHNUNG IM ERDGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE 101,11 m²

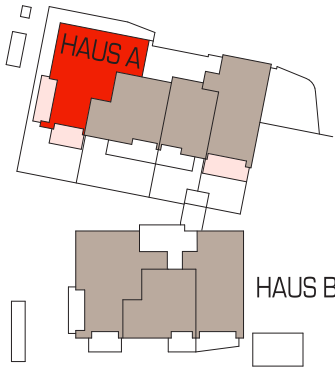
GANG	11,80 m²
ZIMMER	10,54 m²
ZIMMER	11,41 m²
ZIMMER	16,02 m²
ABSTELLRAUM	4,37 m²
WC	2,42 m²
BAD	6,04 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	38,51 m²

TERRASSE 13,79+12,55 = 26,34 m²

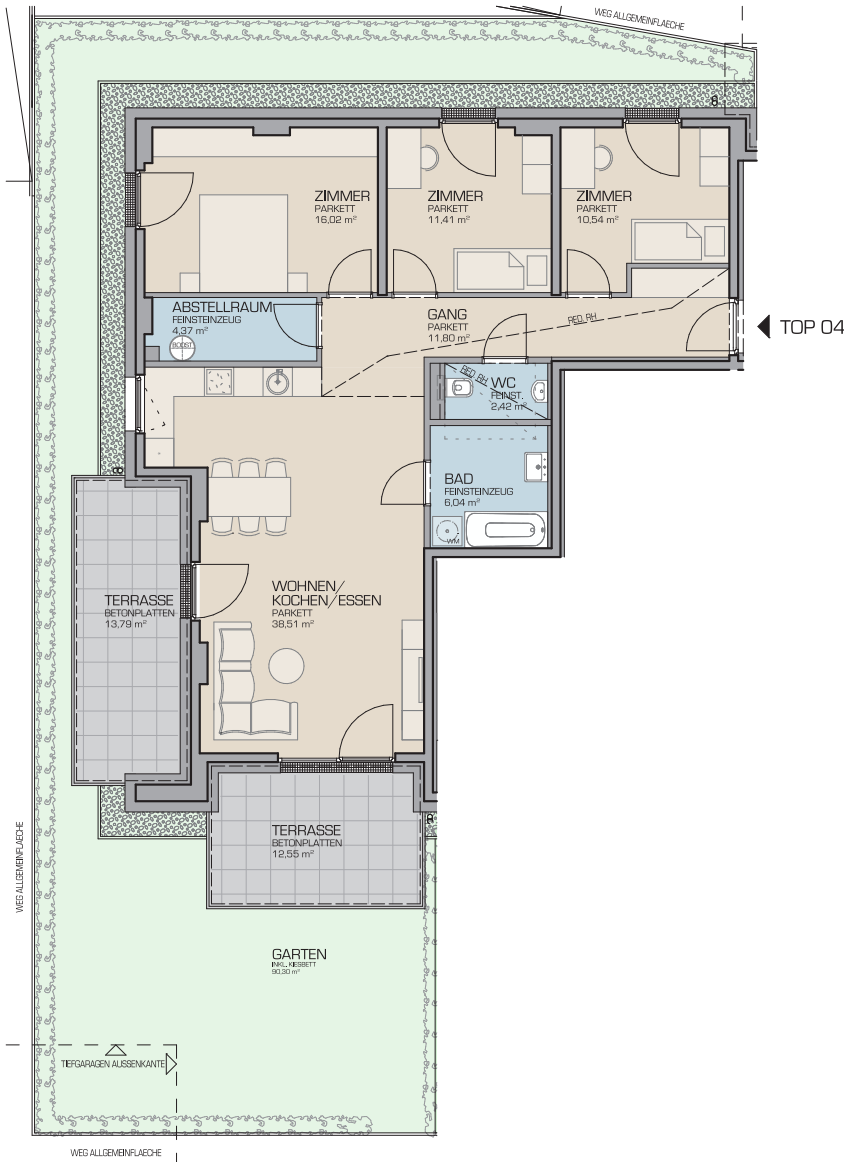
KELLERABTEIL 4,02 m²

GARTEN 90,30 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



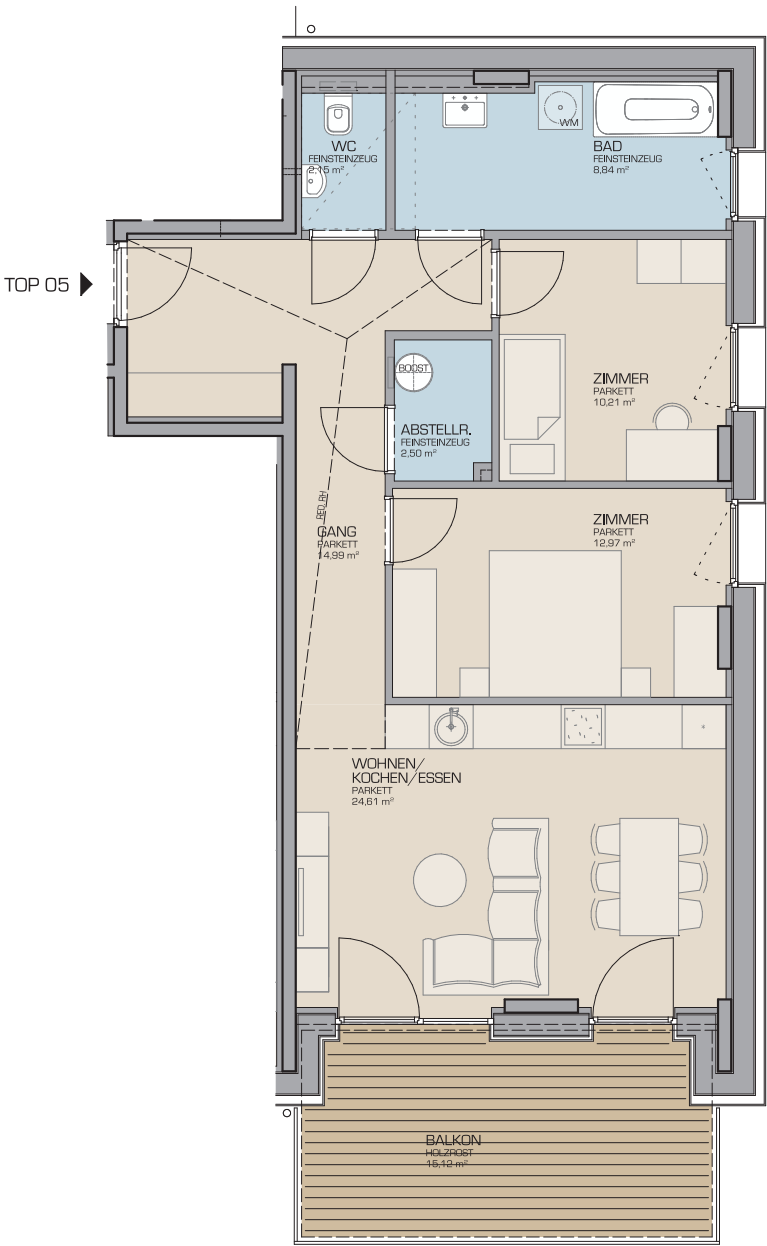
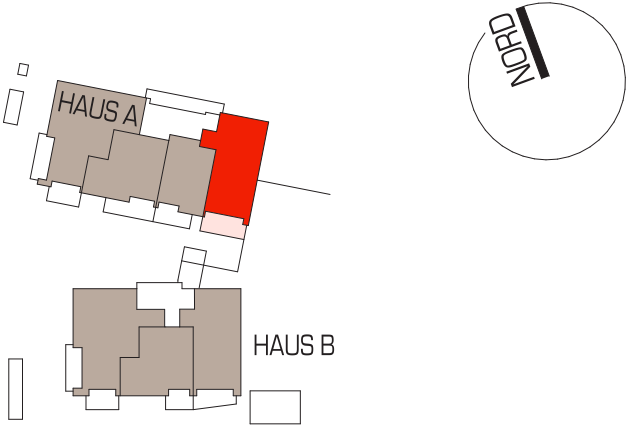
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 05

3-ZIMMER WOHNUNG IM 1.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	76,27 m²
GANG	14,99 m²
WC	2,15 m²
BAD	8,84 m²
ZIMMER	10,21 m²
ABSTELLRAUM	2,50 m²
ZIMMER	12,97 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	24,61 m²
BALKON	15,12 m²
KELLERABTEIL	4,02 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan

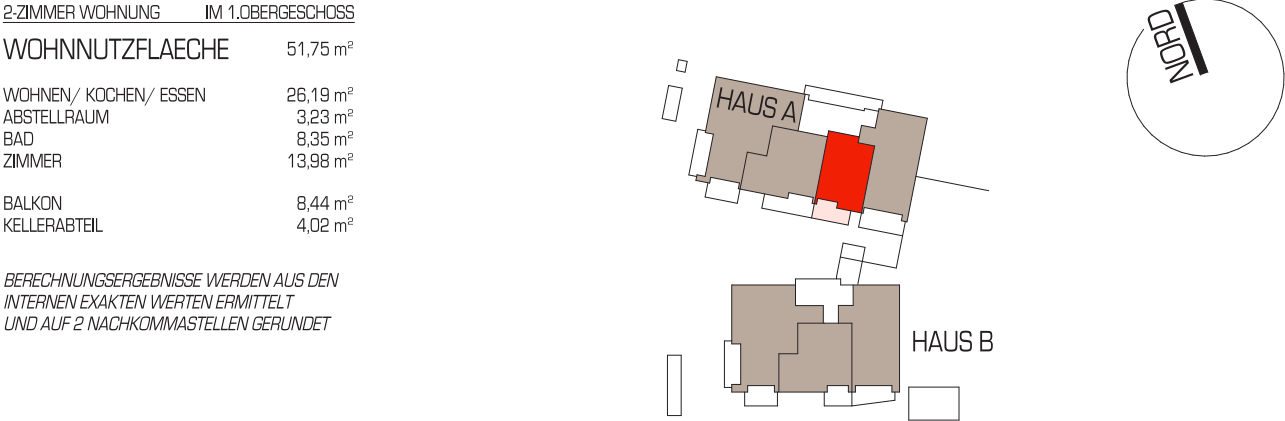
HAFTUNGS-AUSSCHLIESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUG DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHE-ANGABEN SIND ROHBAU-MASSE. DIE NUTZFLAECHE-BERECHNUNG ERFOLGTE NACH WOHNBAU-FOERDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFS-PREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATUR-MASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 06

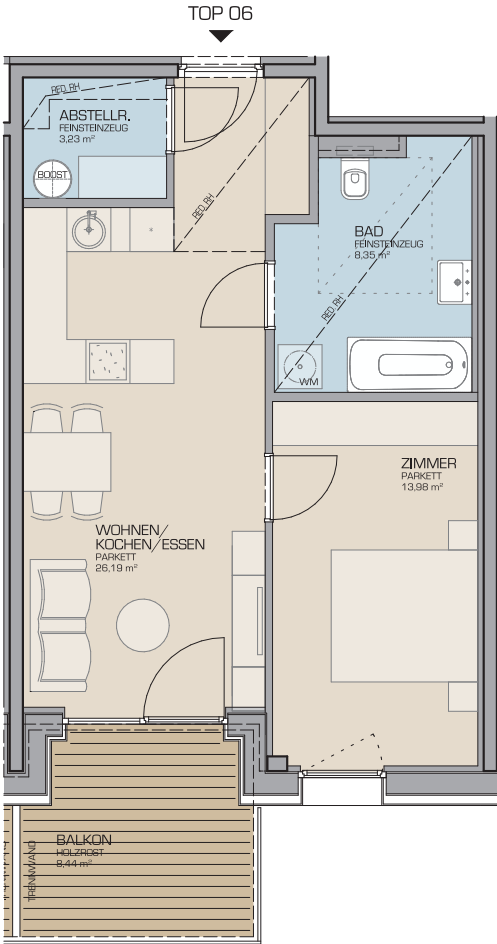
2-ZIMMER WOHNUNG IM 1.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	51,75 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	26,19 m²
ABSTELLRAUM	3,23 m²
BAD	8,35 m²
ZIMMER	13,98 m²
BALKON	8,44 m²
KELLERABTEIL	4,02 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



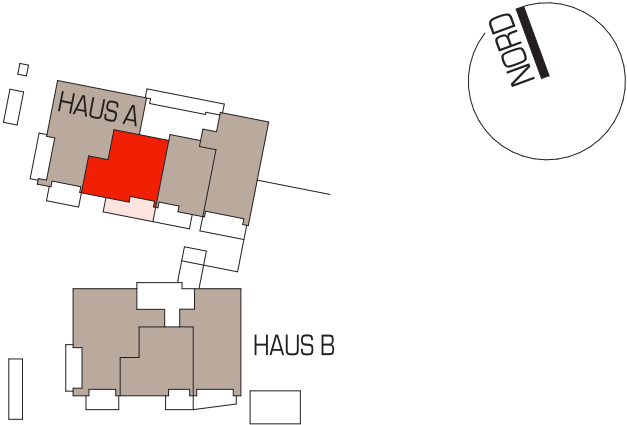
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFUERDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 07

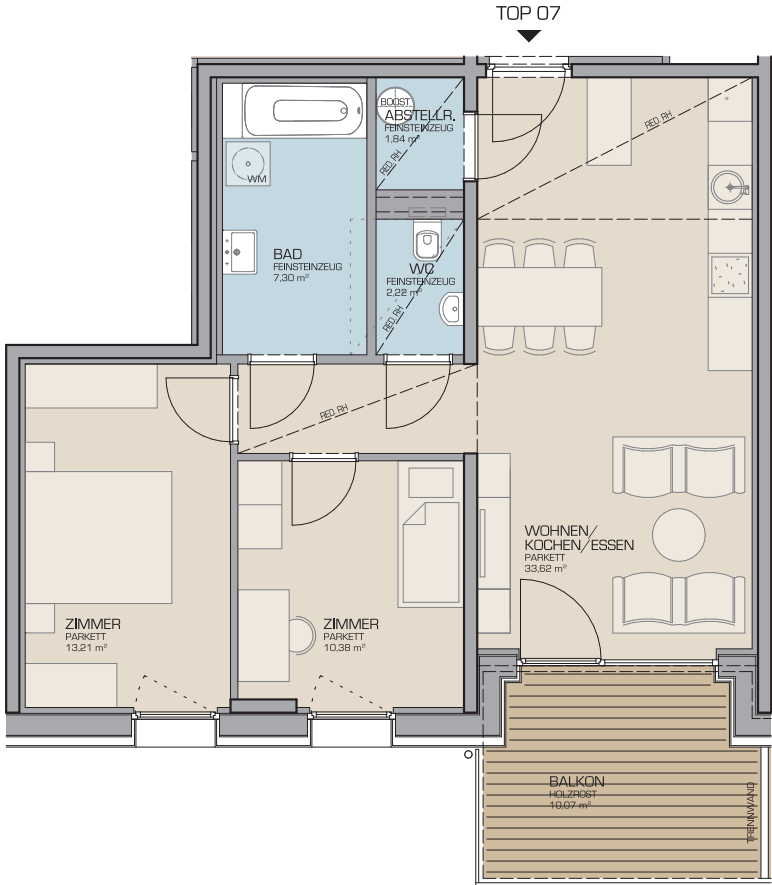
3-ZIMMER WOHNUNG IM 1.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	68,57 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	33,62 m²
ABSTELLRAUM	1,84 m²
WC	2,22 m²
BAD	7,30 m²
ZIMMER	13,21 m²
ZIMMER	10,38 m²
BALKON	10,07 m²
KELLERABTEIL	4,02 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



HAFTUNGSausschlüsse
DIE MASSE UND FLAECHEN SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHEN IM ZUG DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHENANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHENBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 08

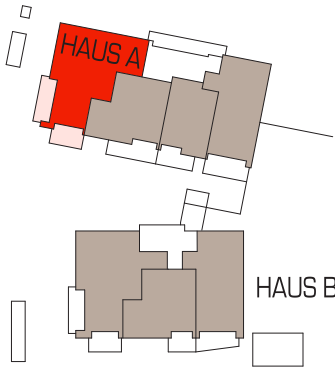
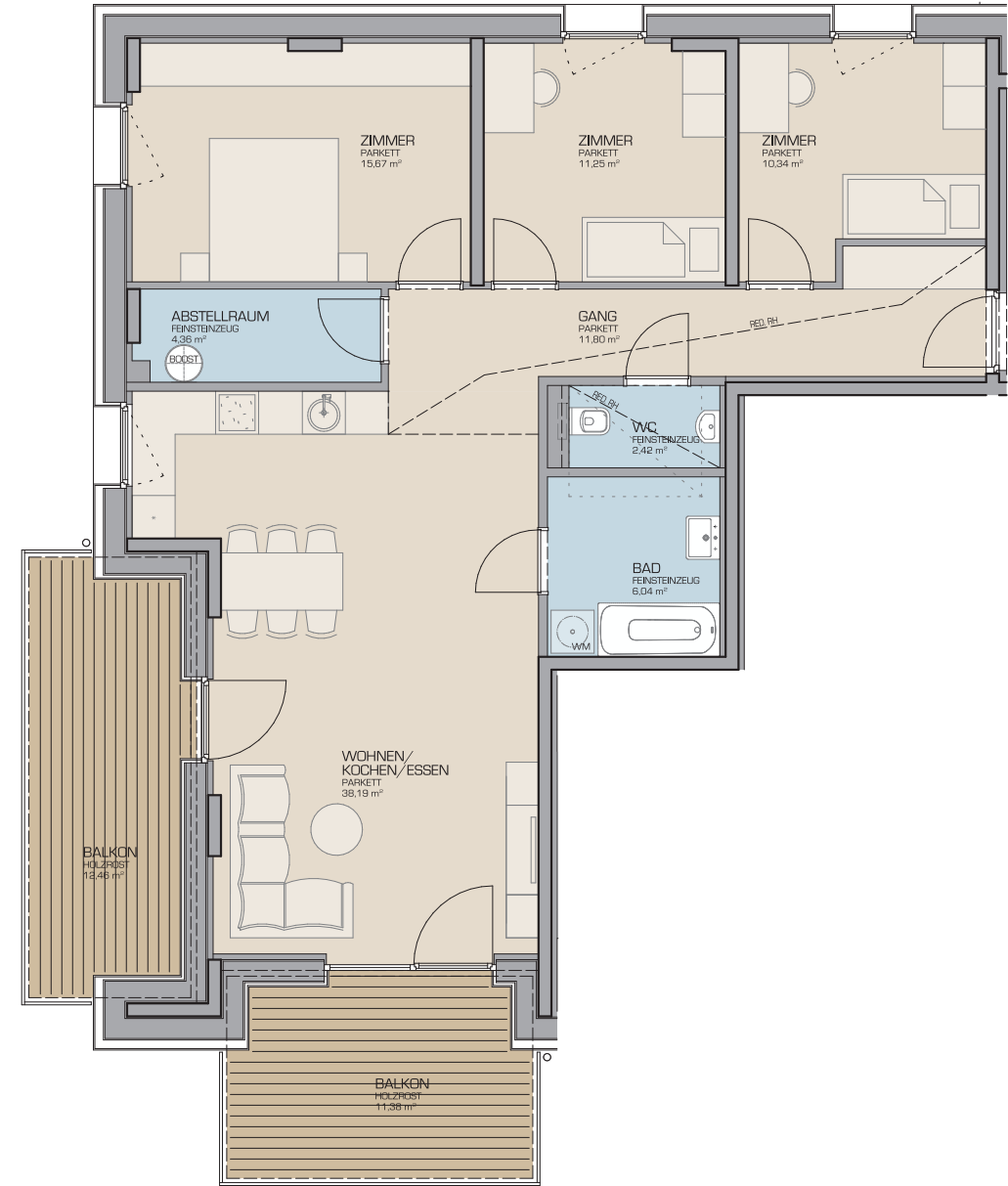
4-ZIMMER WOHNUNG IM 1.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE 100,07 m²

GANG	11,80 m²
ZIMMER	10,34 m²
ZIMMER	11,25 m²
ZIMMER	15,67 m²
ABSTELLRAUM	4,36 m²
WC	2,42 m²
BAD	6,04 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	38,19 m²

BALKON	12,46+11,38 = 23,84 m²
KELLERABTEIL	4,02 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan

TOP 08

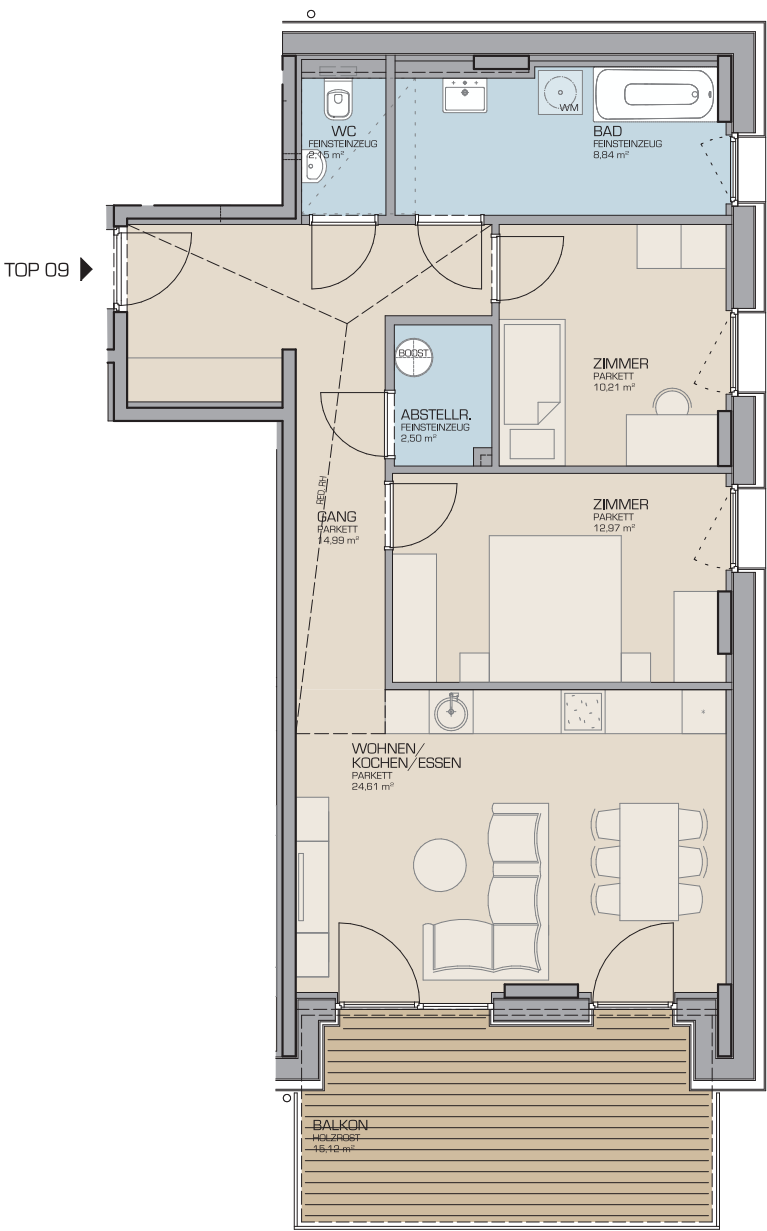
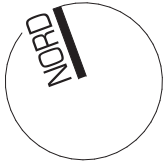
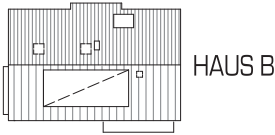
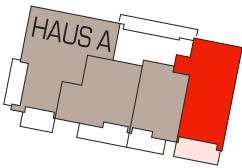
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 09

3-ZIMMER WOHNUNG IM 2.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	76,27 m²
GANG	14,99 m²
WC	2,15 m²
BAD	8,84 m²
ZIMMER	10,21 m²
ABSTELLRAUM	2,50 m²
ZIMMER	12,97 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	24,61 m²
BALKON	15,12 m²
KELLERABTEIL	4,00 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan

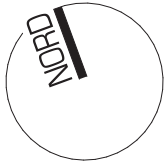
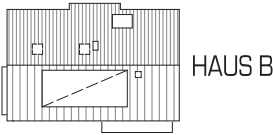
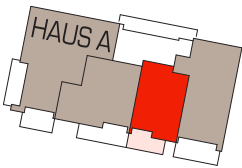
HAFTUNGSAUSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGST NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 10

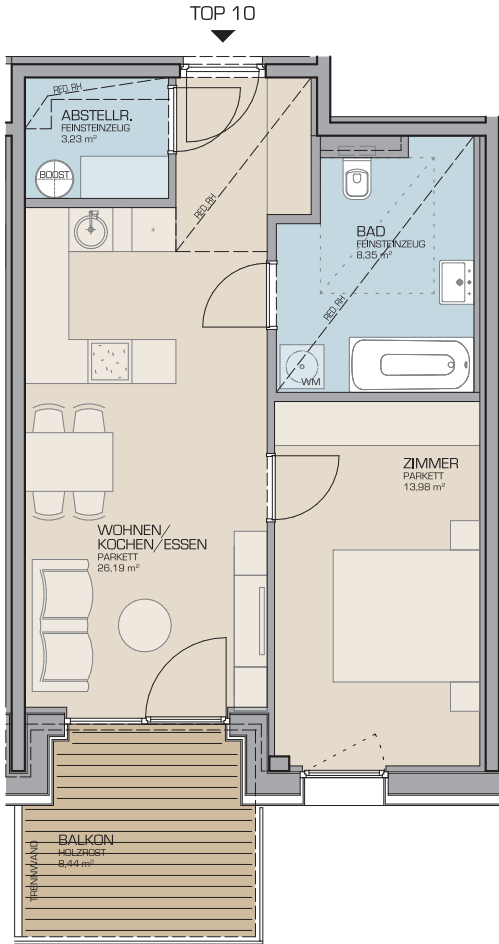
2-ZIMMER WOHNUNG IM 2.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	51,75 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	26,19 m²
ABSTELLRAUM	3,23 m²
BAD	8,35 m²
ZIMMER	13,98 m²
BALKON	8,44 m²
KELLERABTEIL	3,94 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



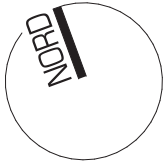
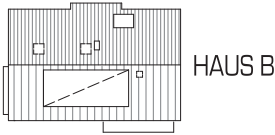
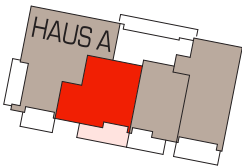
HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 11

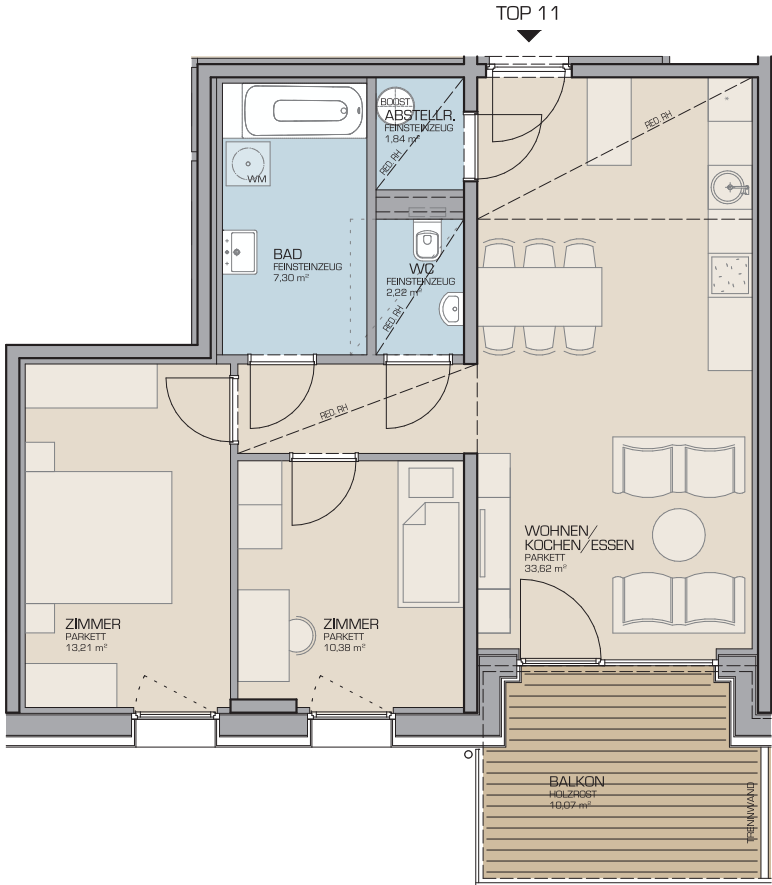
3-ZIMMER WOHNUNG IM 2.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	68,57 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	33,62 m²
ABSTELLRAUM	1,84 m²
WC	2,22 m²
BAD	7,30 m²
ZIMMER	13,21 m²
ZIMMER	10,38 m²
BALKON	10,07 m²
KELLERABTEIL	4,41 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



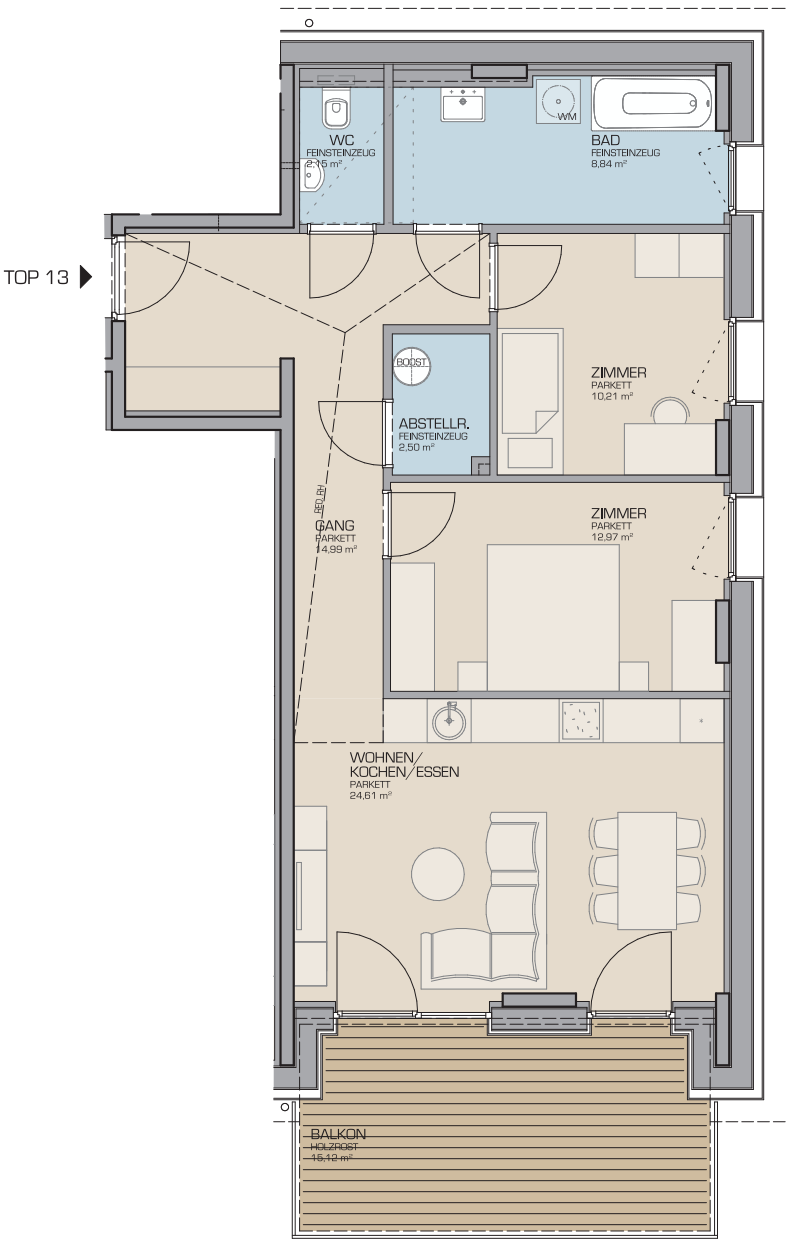
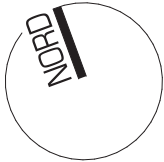
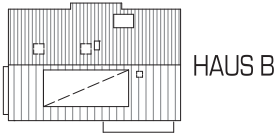
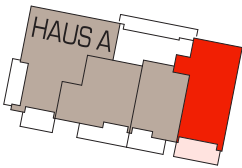
HAFTUNGS-AUSSCHLIESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUG DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHE-ANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHE-BERECHNUNG ERFOLG NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 13

3-ZIMMER WOHNUNG IM 3.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	76,27 m²
GANG	14,99 m²
WC	2,15 m²
BAD	8,84 m²
ZIMMER	10,21 m²
ABSTELLRAUM	2,50 m²
ZIMMER	12,97 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	24,61 m²
BALKON	15,12 m²
KELLERABTEIL	5,00 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan

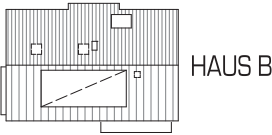
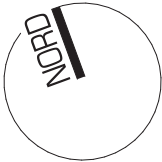
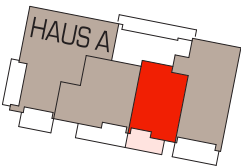
HAFTUNGSAUSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOHLT NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

TOP 14

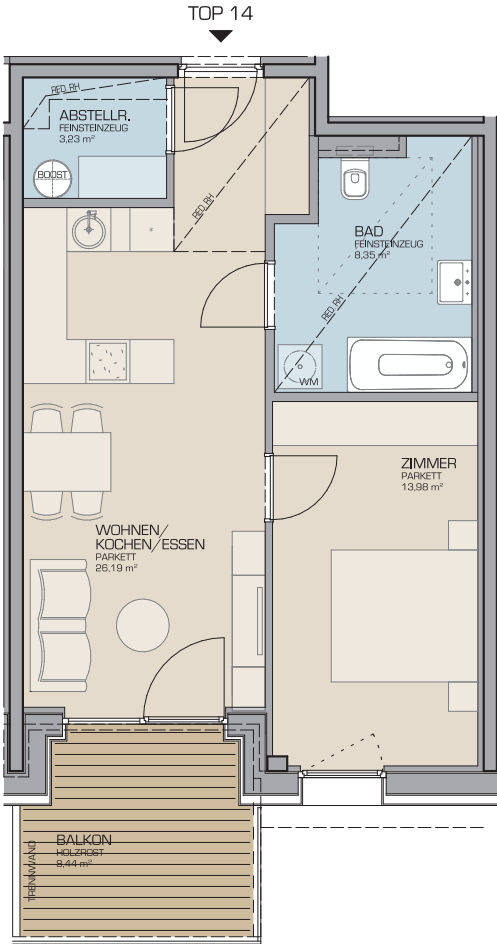
2-ZIMMER WOHNUNG IM 3.OBERGESCHOSS

WOHNNUTZFLAECHE	51,75 m²
WOHNEN/ KOCHEN/ ESSEN	26,19 m²
ABSTELLRAUM	3,23 m²
BAD	8,35 m²
ZIMMER	13,98 m²
BALKON	8,44 m²
KELLERABTEIL	4,52 m²

BERECHNUNGSERGEBNISSE WERDEN AUS DEN
INTERNEN EXAKTEN WERTEN ERMITTELT
UND AUF 2 NACHKOMMASTELLEN GERUNDET



Wohnungsplan



HAFTUNGSAUSSCHLUESSE
DIE MASSE UND FLAECHE SIND CA. MASSE. AENDERUNGEN DER MASSE UND FLAECHE IM ZUGE DER DETAILPLANUNG VORBEHALTEN.
FLAECHEANGABEN SIND ROHBAUMASSE. DIE NUTZFLAECHEBERECHNUNG ERFOLGT NACH WOHNBAUFORDERUNGSRICHTLINIEN.
BEI DEN MOEBLIERUNGEN HANDELT ES SICH UM EINEN MOEBLIERUNGSVORSCHLAG.
DIE MOEBLIERUNG IST NICHT IM VERKAUFSPREIS ENTHALTEN.
ES SIND NATURMASSE VOR ORT ZU NEHMEN.

Böden und Oberflächen der Tiefgarage und der Nebenräume

Tiefgarage: Asphalt

Nebenräume: Beton geglättet / beschichtet

Terrassen: Oberflächen Betonplatten

Balkone: Oberflächen Holzlatenrost

Treppen, Gänge: Feinsteinzeug

Tragende Konstruktion

Passivhausbauweise;

Nach statischen und bauphysikalischen Erfordernissen Untergeschoß und tragende Elemente aus Stahlbeton. Innen mit Gipskartonvorsatzschale und Außen vorgefertigte Bauteile in Holzfassade-Hybridbauweise.

Nichttragende Wände:

Gipskartonständerwände doppelt beplankt

Dach:

Satteldach mit beschieferte Bitumenbahnen

Innenausbau

Wandoberflächen:

Die Wandflächen erhalten, wenn erforderlich, eine Gipskartonvorsatzschale. Sämtliche Wandflächen in der Wohnung werden mit Dispersionsfarbe gestrichen. Die Wände im Bad werden bis zur Decke verfliest.

Deckenuntersichten:

Deckenuntersichten werden glatt gespachtelt und mit einem Dispersionsanstrich gemalt. Wenn erforderlich, werden abgehängte Gipskartondecken und -schürzen mit Dispersionsfarbe gestrichen vorgesehen. z.B. in Bädern, Gängen, Zimmern etc.

Fußböden:

Sämtliche Fußbodenaufbauten werden als schwimmender Estrich mit ausreichender Wärme- und Trittschallisolierung ausgeführt.

Bad: Bodenfliesen

WC: Bodenfliesen mit Sockel

Vorraum, Abstellraum, Küche, Wohnzimmer,

Schlafzimmer: Fertig-KlebeParkett Eiche

Fenster und Türen

Fenster und Balkontüren:

Fenster in Passivhausqualität, teilweise als Dreh- oder Drehkipplügel.

Material: Kunststoff, Farbe Innen Weiß - Alubeclipsung.

Sonnenschutz (Sonderwunsch).

Außenraffstore Lamellenbreite 80mm

Wohnungsinnentüren:

Umfassungsargen, Hohlraumfreie Vollbautüren, Oberfläche weiß, Stahlzargen weiß gestrichen.

Wohnungseingangstüren:

Pfostenstocktür mit hohlraumfreier Vollbautür, in Oberfläche weiß.

Heizungs- und Entlüftungsanlage

Heizungsversorgung:

Diese erfolgt je über eine Luftwasser-wärmepumpe. In jeder Wohnung befindet sich ein Fußbodenheizungsverteiler, von dort aus erfolgt die Verteilung bzw. Beheizung über die Fußbodenheizung.

Handhabung Heizung:

Die Regelung der Fußbodenheizung erfolgt über einen Raumfühler im Wohnzimmer.

Warmwasseraufbereitung:

Die Warmwassererzeugung erfolgt dezentral mittels eines Wärmepumpen-Warmwasserspeichers der im Abstellraum bzw. im Bad/WC untergebracht ist. Für die Erfassung des Kaltwasserverbrauchs wird ein Kaltwasserzähler mit Funkaktivierung ausgeführt sowie eine Absperrung zum Abdrehen des Wasserzulaufes.

Lüftungsanlage:

Jede Wohnung wird über eine zentrale Komfortlüftung be- und entlüftet. Die Zuluft einbringung erfolgt über die Wohn-, Schlafzimmer und Kinderzimmer. Die Abluftabsaugung erfolgt in Küche, Bad, WC und Abstellraum.

Handhabung Lüftungsanlage:

Durch die Komfortlüftung wird die Luft ca. alle 3 Stunden erneuert. Dies entspricht einer Luftwechselrate von ca. 0,3 – 0,4. Mittels eines Reglers im Wohnzimmer kann die Luftwechselrate um ca. 30% erhöht werden (Stellung MAX). Nach 1 Stunde erfolgt die automatische Rückstellung in den Grundlüftungsbetrieb. Die Luftmenge kann z.B. bei Abwesenheit oder Urlaub auch reduziert werden (Stellung MIN). Der momentane Betrieb (MIN-COMFORT-MAX) wird am Regler optisch durch LEDs signalisiert.

Sanitäre Anlagen

Badewannenanlage:

Körperform-Badewanne aus Stahlblech, Farbe Weiß, Ab- und Überlaufgarnitur verchromt, Einhebel-Badebatterie verchromt sowie Brausegarnitur mit Handbrause und Schubstange.

Bau- und Ausstattungs- beschreibung

Waschtischanlage:

Waschtisch aus Porzellan, Farbe Weiß,
Waschtischsifon, Eckregulierventile verchromt,
Einhebel-Waschtischbatterie verchromt.

Waschmaschinenanschluss:

Waschmaschinenanschlussventil verchromt,
Sifon mit Schlauchanschluss.

WC:

Wandklosett aus Porzellan, Tiefspüler, Farbe
Weiß, Unterputzspülkasten mit Zweimengen-
spültaste und Abdeckung, Sitzbrett und Deckel,
Farbe Weiß.

Bei getrennter WC-Anlage:

Handwaschbecken aus Porzellan, Farbe
Weiß, Sifon, Eckregulierventile verchromt,
Einhebelwaschtischbatterie verchromt.

Küche:

Vormontage Ab- und Zulauf (Eckregulierventil),
mit Anschluss für Geschirrspüler. Die
Küchenarmatur und das Spülbecken sind in der
Ausstattung nicht enthalten!

Privatgärten:

Alle Privatgärten werden mit einem
frostsicheren Auslaufhahn an der Außenfassade
ausgestattet.

Elektroinstallationen**Vorraum:**

- 2 Wechselschalter
- 1-2 Deckenlichtauslässe
- 1 Steckdose
- 1 Torsprechanlage
- 1 Rauchwarnmelder

Küche:

- 1 Serienschalter
- 1 Deckenlichtauslass
- 1 Wandlichtauslass für eine indirekte
Beleuchtung
- 3 Steckdosen
- 1 Herdanschlussdose
- 1 Steckdose für Geschirrspüleranschluss
- 1 Steckdose für Kühlschrankanschluss
- 1 Steckdose für Dunstabzuganschluss (für
Umluftgerät)

Wohnraum:

- 1 Serienschalter
- 2 Deckenlichtauslässe
- 5 Steckdosen
- 1 TV-Anschlussdose
- 1 Rauchwarnmelder

Elternzimmer:

- 2 Wechselschalter
- 1 Deckenlichtauslass
- 4 Steckdosen
- 1 TV-Anschlussdose
- 1 Rauchwarnmelder

Kinderzimmer:

- 1 Ausschalter
- 1 Deckenlichtauslass
- 3 Steckdosen
- 1 Blindabdeckung TV
- 1 Rauchwarnmelder

Bad:

- 1 Serienschalter
- 1 Deckenlichtauslass
- 1 Wandlichtauslass für eine Spiegelleuchte
- 2 Steckdosen beim Waschbecken
- 1 Steckdose für Waschmaschinenanschluss
- 1 Anschluß Elektroboiler (oder Abstellraum)
- 1 Steckdose für Heizkörper

WC (nicht in allen Wohnungen):

- 1 Ausschalter
- 1 Deckenlichtauslass

Abstellraum (nicht in allen Wohnungen):

- 1 Ausschalter
- 1 Deckenlichtauslaß
- 1 Steckdose
- 1 Anschluss Elektroboiler

Balkon/Terrasse:

- 1 Steckdose

Kellerabteil:

- 1 Ausschalter am Lattenrost montiert
- 1 Wandleuchte am Lattenrost montiert
- 1 Steckdose am Lattenrost montiert

Extras

Die Fensteröffnungen erhalten im Bereich
der Stockaufdupplung jeweils eine
Reserveverkabelung (1x je Fensteröffnung) für
die mögliche Nachrüstung eines elektrischen
Sonnenschutzantriebes.

Anbieter für Internet/Telefonfestnetzanschluss:

Es wird ein Glasfaserkabel der Gemeinde und
von A1 bis zum Schwachstromverteiler in der
Wohnung verlegt.

**Bau- und Ausstattungs-
beschreibung**

Allgemeine Einrichtungen

Es wird eine hauseigene Fernsehempfangsanlage errichtet, für die Empfangsmöglichkeit von terrestrisch digitalen TV-Programmen (DVB-T/T2) bzw. digitalen SAT-Programmen (Astra 19,2°, Eutelsat 16° und Türk-SAT).

Die für den TV-Empfang notwendigen Empfangsgeräte (DVB-T/T2 Boxen, digitale SAT-Receiver) sind von den Wohnungseigentümern selbst anzuschaffen und in Betrieb zu nehmen.

Es wird eine Photovoltaik-Anlage mit dem Ziel der Minderung des Energiebedarfes der Allgemeinteile (Lüftungsanlage, Pumpen Heizanlage, Garagenbeleuchtung, ...) auf dem Dach der Eigentumswohnanlage errichtet.

Da die endgültige Planung noch nicht abgeschlossen ist, sind Änderungen möglich und werden ausdrücklich vorbehalten.

Innsbruck, am 30.03.2022

Bau- und Ausstattungs- beschreibung

Planliche Darstellung

Die planliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse, der Ansichten, der Modelle sowie der sonstigen Abbildungen gelten nicht als Bestandteil der Bau- und Ausstattungsbeschreibung.

Die in den Plänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände stellen Einrichtungsverschlüsse dar und sind in den Preisen nicht inbegriffen.

Maßgebend für die Errichtung und Ausstattung der Wohnungen ist die jeweils gültige Bau- und Ausstattungsbeschreibung.

Die in den Plänen angegebenen Maße sind Rohbaumaße. Änderungen der Maße, der Nutzflächen oder Änderungen der Bauausführung und Ausstattung bleiben vorbehalten und können sich ergeben, wenn diesbezüglich behördliche Vorschriften und Empfehlungen ergehen oder wenn solche Änderungen aus technischen oder sonstigen Gründen notwendig werden. Für Möblierung sind Naturmaße zu nehmen! Um die mit der Errichtung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ordnungsgemäß ausführen zu können, weisen wir schon jetzt darauf hin, dass eine zweckmäßige Weitergabe der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen an Dritte erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kellerabteile aufgrund der sich während der Jahreszeiten unterschiedlichen Luftfeuchtigkeit für die Lagerung von Textilien, Schuhen, Papier- und Kartonwaren usw. nicht geeignet sind.

Energieausweis

Gemäß vorläufigem Energieausweis beträgt der standortbezogene Heizwärmebedarf 11,9 kWh/m²a (f_{GEE} = 0,46).

Möblierung

Festgehalten wird, dass Möbel entlang der Wände mit einem Abstand von wenigen Zentimetern zu diesen aufgestellt werden sollten, um die notwendige Luftzirkulation zu erhalten und einer Ansammlung von Feuchtigkeit vorzubeugen. Die Verhinderung einer entsprechenden Luftzirkulation könnte

Vorkaufsrecht

Gemäß § 15i WGG ist zugunsten der NEUEN HEIMAT TIROL ein gesetzliches Vorkaufrecht auf die Dauer von 15 Jahren grundbücherlich einzuräumen. Möchten Sie die Wohnung innerhalb der ersten 15 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages veräußern, ist die Zahlung eines Differenzbetrags, welcher sich aus dem Vergleich des Verkehrswerts mit dem festgesetzten Kaufpreis der Wohnung ergibt, notwendig. Sollte die Wohnung innerhalb von 15 Jahren nicht verkauft werden, so erlischt das Vorkaufsrecht nach Ablauf dieser Zeit automatisch und kann aus dem Grundbuch gelöscht werden.

Allgemeines

Von der Zahlung des Differenzbetrages ausgenommen ist die (Weiter-)Übertragung der Wohnung an den Ehegatten, den eingetragenen Partner, Verwandte in gerader Linie, einschließlich der Wahlkinder oder Geschwister, sowie den Lebensgefährten. In diesen Fällen ist das Vorkaufsrecht mitzuübertragen. Lebensgefährte ist, wer mit dem veräußernden Wohnungseigentümer seit mindestens drei Jahren in der Wohnung in einer in wirtschaftlicher Hinsicht gleich einer Ehe oder eingetragenen Partnerschaft eingerichteten Haushaltsgemeinschaft lebt.

(Miteigentum, Wohnungseigentum) des Käufers übertragen werden, für einen Zeitraum von fünfzehn Jahren ab Abschluss des ersten Kaufvertrages der Vollenwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes (MRG).

Bei einem unbefristeten Hauptmietvertrag ist die Mietzinsvereinbarung insoweit unwirksam, als der Hauptmietzins den für das jeweilige Bundesland und die jeweilige Zinsperiode geltenden Richtwert aufgrund des RichtWG, BGBl Nr. 800/1993 überschreitet. Für den Fall einer Befristung verringert sich der höchstzulässige Hauptmietzins um 25 vH (§ 15h WGG iVm § 29 Abs. 1 Z 3 MRG).

Allgemeines

Geltung WGG bei Vermietung

Vorausgesetzt, das Wohnbauförderungsdarlehen wurde zur Gänze getilgt, gilt Folgendes:
Gemäß § 15h WGG gilt bei unter Zuhilfenahme öffentlicher Mittel errichteten oder finanzierten Wohnungen, die gemäß §§ 15 und 15a in das Eigentum

Finanzierung

Kaufpreis

Der Kaufpreis beinhaltet die Herstellung einer schlüsselfertigen Wohnung. Im Kaufpreis nicht enthalten sind sämtliche Nebenkosten wie z.B. die Grunderwerbsteuer und Grundbucheintragungsgebühr, die Kosten und Gebühren für die Erstellung und Abwicklung des Kaufvertrages und dessen Verbücherung, Beglaubigungsgebühren, allfällige Finanzierungskosten etc., welche vom Käufer zu tragen sind.

Übergabe mittels einer Bankgarantie gesichert.

Für die Bankgarantien (lt. Bauträgervertragsgesetz) werden Ihnen je nach Wohnungsgröße und Sicherungszeit die diesbezüglichen Kosten im Kauvertragsentwurf bekannt gegeben.

Zahlungen

Die exakten Zahlungstermine werden im Kaufvertrag festgelegt. Die Kaufpreiszahlungen des Käufers werden gemäß Bauträgervertragsgesetz (BTVG) mit einer Bankgarantie sichergestellt.

Ebenso werden zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche gemäß dem Bauträgervertragsgesetz (BTVG) 2 % des Kaufpreises für die Dauer von drei Jahren ab

Nebenkosten

Die Grunderwerbsteuer in Höhe von derzeit 3,5% sowie die Grundbucheintragungsgebühr in Höhe von derzeit 1,1 % (Bemessungsgrundlage derzeit Kaufpreis zuzüglich der Vertragserrichtungskosten sowie Bankgarantien) werden dem Käufer direkt vom Finanzamt bzw. vom Bezirksgericht oder im Rahmen der Selbstberechnung vorgeschrieben und sind im Kaufpreis nicht enthalten. Etwaige Änderungen hat die Käuferseite zu tragen.

Für die Verfassung des Kaufvertrages einschließlich des Grundbuchgesuches, Einholung der für die Verbücherung erforderlichen Genehmigungen und Bescheide sowie Beglaubigungskosten der Verkäuferin verrechnen wir einen Pauschalbetrag von € 2.400,00. Diese Kosten sind mit der Vorschreibung

der 1. Teilzahlung zu begleichen. Zusätzliche Kosten bzw. Erhöhungen können sich insbesondere aufgrund gesetzlicher Änderungen ergeben!

Bewirtschaftungskosten

Mit Bezug der Wohnanlage werden dem Wohnungseigentümer die laufenden Kosten, insbesondere Bewirtschaftungskosten (wie zB Betriebs-, Heizungs-, Verwaltungs- und Warmwasserkosten), Instandhaltungskosten und die Umsatzsteuer vorgeschrieben.

Über die Betriebs-, Heizungs- und Warmwasserkosten sowie Instandhaltungskosten erfolgt jährlich eine Abrechnung, wobei Guthaben bzw. Nachzahlungen (mit Ausnahme der Instandhaltungskosten) mit dem jeweiligen Wohnungseigentümer verrechnet werden. Die Abrechnung der Wasserkosten erfolgt verbrauchsabhängig. Die Zuteilung der Heizkosten erfolgt nach Heizfläche.

Die Bewirtschaftungskosten beruhen auf Erfahrungswerten und werden jährlich an die Erfordernisse angepasst.

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Wärmepumpen-Warmwasserspeicher in der Wohnung. Die diesbezüglichen Kosten werden direkt vom Stromanbieter vorgeschrieben und abgerechnet.

Die Hausverwaltung erfolgt durch die NEUE HEIMAT TIROL.

Eigenmittel / Bankdarlehen

Die Eigenmittel werden in der Höhe von 15% des Kaufpreises vorgeschrieben und sind in der Kostenzusammenstellung ersichtlich. Diese sind ca. binnen 4 Wochen nach beidseitiger Vertragsunterfertigung fällig.

Die restliche Finanzierung erfolgt durch ein Bankdarlehen durch ein Finanzierungsinstitut Ihrer Wahl (Hypothekendarlehen, Bauspardarlehen oder auch zusätzliche Eigenmittel).

Wohnbauförderung

Die Wohnungen werden im Rahmen der Subjektförderung vom Land Tirol gefördert. Eine Förderung wird allerdings nur dann gewährt, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. So darf z.B. das monatliche Einkommen bzw. monatliche Familieneinkommen (wenn auch der Ehepartner oder der Lebenspartner Einkommen bezieht und im gemeinsamen Haushalt lebt) bei einem Einpersonenhaushalt € 3.000,-, bei einem Zweipersonenhaushalt € 5.000,-, bei einem Dreipersonenhaushalt € 5.370,- und für jede weitere Person jeweils € 370,- mehr, nicht übersteigen. Ehegatten (im Sinne einer Gleichstellung auch den Lebensgefährten) wird eine Förderung ausnahmsweise auch dann gewährt, wenn jeder Ehegatte für sich alleine förderungswürdig wäre.

Sollte der Käufer die von der Wohnbauförderung vorgeschriebenen Einkommensgrenzen überschreiten, so wird die Förderung für jeweils begonnene € 100,-, um welche die Einkommensgrenze überschritten wird, um 25% der Darlehenssumme gekürzt.

Allfällige Zuschüsse für energiesparende und umweltfreundlichen Maßnahmen sind von dieser Förderungskürzung nicht umfasst und können (als Zusatzförderung) in ungekürzter Höhe gewährt werden.

Maßgeblich für die Konditionen der Wohnbauförderung (siehe nachfolgende Ausführungen), ist das Datum des erstmaligen Ansuchens bei der Wohnbauförderung Tirol.

Wohnbauförderungskonditionen ab 01.08.2021:

Die Annuität (jährliche Rückzahlung und Verzinsung des Wohnbauförderungsdarlehens) beträgt in den ersten 5 Jahren 0,5 %, vom 6. bis zum 10. Jahr 0,9 %, vom 11. bis zum 20. Jahr 1,4 %, vom 21. bis zum 25. Jahr 2,2 %, vom 26. bis zum 30. Jahr 6,8 %, und nach dem Auslaufen des Kapitalmarktkredits, spätestens jedoch ab dem 31. Jahr 7,7 % p.a. bis zum Auslaufen des Förderungsdarlehens.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Wohnungs- und Haushaltgröße. Die förderbaren Quadratmeter betragen bei Haushalten mit ein oder zwei Personen höchstens 95 m², bei einem Dreipersonenhaushalt höchstens 105 m² sowie bei einem größeren Haushalt höchstens 120 m². Der Förderungsfixbetrag für diese Wohnungen beträgt derzeit € 1.400,00 pro m² förderbarer

Finanzierung

Wohnnutzfläche. Eine Förderung erfolgt nur, wenn der Förderungswerber (natürliche Person) einer Überprüfung der Einkommens- und Familienverhältnisse während der Laufzeit der Förderung zustimmt und über Verlangen des Landes die erforderlichen Unterlagen vorlegt. Die genauen Angaben können Sie der Wohnbauförderungsrichtlinie entnehmen.

Alternativ zum Wohnbauförderungsdarlehen kann ein Wohnbauschek in Höhe von 35% des fiktiven Darlehens beantragen werden.

Die Vorlagen der benötigten Unterlagen an die Wohnbauförderung sowie die diesbezügliche Abwicklung hat durch den jeweiligen Käufer selbst zu erfolgen.

Zuschuss Junges Wohnen

Das Land gewährt im Zusammenhang mit der Förderung des Erwerbes einer Eigentumswohnung zur (teilweisen) Finanzierung des Grundanteiles einen Zuschuss Junges Wohnen zu den Bedingungen eines Wohnbauschekes. Der Zuschuss Junges Wohnen wird natürlichen Personen gewährt, die im Zeitpunkt der Einbringung des Förderungsansuchens das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Familien oder Eigentümerpartnerschaften gilt diese Voraussetzung als erfüllt, wenn zumindest eine (volljährige, entscheidungsfähige) Person das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ob und in welcher Höhe der Zuschuss für Junges Wohnen gewährt wird, ist zu dem auch von der Höhe des (Familien-) Einkommens und der Haushaltgröße abhängig.

Beispiel: Familie mit einem Kind und einem monatlichen Familieneinkommen zwischen € 2.500,00 und € 2.800,00 kann ein einmaliger Zuschuss in Höhe von bis zu € 16.000,00 gewährt werden. Der Zuschuss kann höchstens € 18.000,00 pro Wohnung betragen. Die genauen Angaben können Sie der Wohnbauförderungsrichtlinie entnehmen.

Wohnbeihilfe

Zur Minderung der Aufwendungen aus den Darlehensrückzahlungen kann auf Antrag bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Wohnbeihilfe gewährt werden. Eine solche

Beihilfe kann dann gewährt werden, wenn die Höhe der Darlehensrückzahlungen das zumutbare Ausmaß übersteigt. Familien und Haushalte mit Behinderten werden bei der Berechnung der Beihilfe bevorzugt behandelt. Die Beihilfe wird jeweils auf 12 Monate gewährt. Die genauen Angaben können Sie der Wohnbauförderungsrichtlinie entnehmen.

Zuschüsse für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen

Das Land Tirol gewährt für die Errichtung eines Passivhauses sowie einer Komfortlüftungsanlage Einmalzuschüsse. Die voraussichtliche Höhe der Förderung beträgt maximal 18 Punkte multipliziert mit EUR 10,00 pro m² förderbarer Nett Nutzfläche.

Diese Förderung wird Ihnen unter Voraussetzung der positiven Beurteilung durch die Wohnbauförderung Tirol (Förderungswürdigkeit) nach Endabrechnung der Wohnanlage überwiesen (ca. 6 Monate nach Wohnungsübergabe).

Impulsförderung

Für zusätzlich erforderliche Behindertenmaßnahmen in Wohnungen und Wohnanlagen gewährt das Land Tirol einen Zuschuss in der Höhe von bis zu 65 % der erforderlichen Mehrkosten.

Die Festlegung der Art und Höhe der Impulsförderung erfolgt bis zu einem Betrag von EUR 4.000,-- durch das zuständige Regierungsmitglied, ansonsten durch das Kuratorium im Rahmen der Begutachtung des Vorhabens je nach Zweckmäßigkeit und Bedarf.

Stand: Oktober 2022
Änderungen vorbehalten!

Wohnbauförderung

Top	Lage	Zimmer	Wohnfläche netto (m²)	Nutzwerte	Terrasse/Balkon/ Loggia (m²)	Privat- gartenanteil (m²)	TG- Stellplätze	Kaufpreis Wohnung	Kaufpreis TG-Stellplatz	Gesamtkaufpreis
01	EG	3	77,04 m²	88	16,73	76,37	2	€ 317.099	50.214,00 €	367.312,70 €
02	EG	2	51,97 m²	56	12,90	28,64	1	€ 212.473	25.107,00 €	237.579,51 €
03	EG	3	68,95 m²	77	17,14	52,74	1	€ 284.444	25.107,00 €	309.550,58 €
04	EG	4	101,11 m²	122	26,11	90,30	2	€ 419.581	50.214,00 €	469.794,50 €
05	1.OG	3	76,27 m²	81	15,18		2	€ 299.059	50.214,00 €	349.272,67 €
06	1.OG	2	51,75 m²	53	8,67		1	€ 200.281	25.107,00 €	225.387,67 €
07	1.OG	3	68,57 m²	72	10,10		1	€ 263.747	25.107,00 €	288.854,08 €
08	1.OG	4	100,07 m²	112	23,89		2	€ 398.200	50.214,00 €	448.413,97 €
09	2.OG	3	76,27 m²	81	15,18		2	€ 299.059	50.214,00 €	349.272,67 €
10	2.OG	2	51,75 m²	53	8,67		1	€ 200.281	25.107,00 €	225.387,67 €
11	2.OG	3	68,57 m²	72	10,10		1	€ 263.747	25.107,00 €	288.854,08 €
13	3.OG	3	76,27 m²	81	15,18		1	€ 299.059	25.107,00 €	324.165,67 €
14	3.OG	2	51,75 m²	53	8,67		1	€ 200.281	25.107,00 €	225.387,67 €

Kostenzusammen-
stellung

Jeder Wohnung sind obligatorisch ein oder zwei Tiefgaragenabstellplätze zugeordnet.
 Änderungen werden ausdrücklich vorbehalten!
 Stand Oktober 2022.

Jetzt unverbindlich informieren!

Ansprechpersonen



NEUE HEIMAT TIROL

Gemeinnützige WohnungsGmbH

Gumpstraße 47
6020 Innsbruck
Austria
Tel. +43 512 3330

Ansprechperson Verkauf

Kathrin Schieferer
Tel. +43 512 3330 551
schieferer@nht.co.at

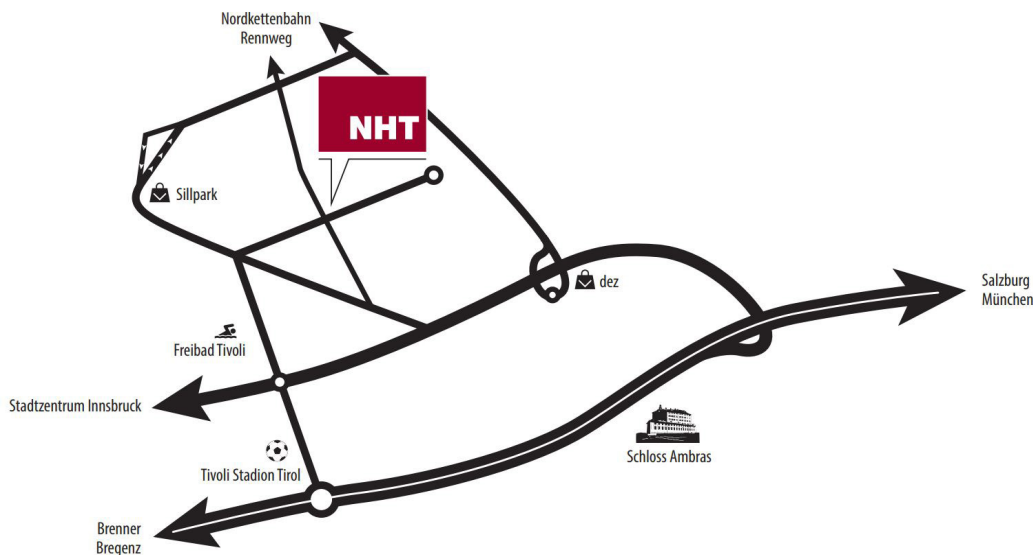
Ansprechperson Bau

Ing. Manuel Oberdanner
Tel. +43 512 3330 485
oberdanner@nht.co.at

Geschäftszeiten

Mo. - Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Anfahrtsplan



Anfahrt mit dem Bus (IVB)

Die NEUE HEIMAT TIROL ist mit der Buslinie C (Haltestelle NEUE HEIMAT TIROL/ Langstraße) sowie mit den Straßenbahnlinien 2 und 5 (Haltestelle Gabelsbergerstraße) erreichbar.

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

Zahlen, Daten, Fakten 2021

41.838

verwaltete Einheiten

20.157

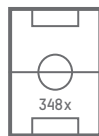
verwaltete Wohnungen



davon

15.812 Mietwohnungen und
4.345 Eigentumswohnungen

= die Fläche von ca. 348 Fußballfeldern



643

Wohnungen übergeben



162

Angestellte &
ArbeiterInnen

in

117

Tiroler Gemeinden aktiv



Gesamtbauvolumen

122,2 Mio. €



18 Spatenstiche = Baustarts für

626

Wohnungen



Wohnraum für ca.

1.440

TirolerInnen geschaffen

♥ da
hoam

